

## Bericht der Arbeitsgruppen wird vorgestellt

Der Bericht der Arbeitsgruppen «Prüfung Fusion Romanshorn-Salmsach» liegt vor und wird der Bevölkerung am 20. März in der Mehrzweckhalle Bergli in Salmsach vorgestellt. Mit einer Konsultativabstimmung über ein mögliches neues Wappen werden an diesem Abend wichtige Weichen gestellt.

In verschiedenen Sitzungen haben sich sechs Arbeitsgruppen, zusammengesetzt aus insgesamt über 60 Einwohnerinnen und Einwohnern aus den beiden Gemeinden, intensiv mit der Ausgangslage, den Herausforderungen sowie der möglichen Ausgestaltung bei einer Fusion beschäftigt. Im Mittelpunkt standen dabei folgende Themen und Sachgebiete:

1. Behörden und Verwaltung
2. Schulwesen
3. Technische Betriebe / Werkhöfe / Feuerwehr
4. Entwicklung, Planung und Verkehr
5. Finanzen und Liegenschaften
6. Kultur, Freizeit, Vereine, Gesellschaft, Name, Wappen, Bürgergemeinden

### Chancen und Risiken aufgezeigt

In einem ersten Schritt war jeweils die heutige Situation zu erfassen und in einem Stärken-Schwächen-Profil darzustellen. In einem zweiten Schritt haben die Arbeitsgruppen alternative Möglichkeiten der Aus-



Im Falle einer Fusion bleiben die Ortsnamen sowie die Postleitzahlen von Romanshorn und Salmsach bestehen.



gestaltung verschiedener Sachgebiete bei einer Fusion erarbeitet. Dabei galt es auch, mögliche Chancen und Risiken aufzuzeigen und auf allfällige Spar- und Synergiepotenziale hinzuweisen. Schliesslich hatte eine Arbeitsgruppe die Aufgabe, im Rahmen der heraldischen Grundsätze Vorschläge für mögliche Wappen und Namen zu erarbeiten.

### Bevölkerung ist eingebunden

In den Prozess der Namens- und Wappengestaltung ist die Bevölkerung eng eingebunden. Bis Ende Februar 2013 sind auf den Gemein-

dekanzeien Romanshorn und Salmsach knapp 400 Rückmeldungen eingegangen. Die breit angelegte Umfrage verdeutlichte, dass die Bevölkerung zwar an einem neuen Wappen Gefallen fand, aber noch einen weiteren Vorschlag wünscht. So kam auch deutlich zum Ausdruck, dass die bestehenden Wappen viel Sympathie genossen und ihre Symbole auch in einem neuen Wappen Platz finden sollten. Diesem Wunsch ist die Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung eines

Fortsetzung auf Seite 3

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE

**Gold- und Silberankauf**  
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied  
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch  
ca. Fr.37.50/46.- per Gramm Feingold

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

**Inserieren**  
statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

**Neuheitenapéro im**  
**Strick\_**  
Alleestrasse 44  
8590 Romanshorn

Freitag, 8. März 2013,  
13.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 9. März 2013,  
9.00 bis 14.00 Uhr

**Dieser Frühling**  
**macht Laune!**  
Lassen Sie sich verzaubern!



## Mittagslunch auf dem Schiff ab 11. März 2013 im Hafen Romanshorn

Montag bis Freitag, 11 – 14 Uhr

Menüs ab  
CHF 13.50

Weitere Informationen und Menuplan: [www.bodenseeschiffe.ch](http://www.bodenseeschiffe.ch)

Reservation per Tel. 071 466 78 88

Wir freuen uns auf Sie!



## PHYSIOTHERAPIE DOROTHEE HOCHULI ROMANSHORN



### Tag der offenen Tür

PRAXISERWEITERUNG  
MEDIZINISCHER TECH. TRAININGSRAUM  
UND SCHLINGENTISCH RAUM

Kommen Sie vorbei zum Anschauen  
und Ausprobieren.

**Freitag, den 8. März, von 16.00 bis 19.00 Uhr**  
**Samstag, den 9. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr**

Auf Ihren Besuch und Ihr Interesse freut sich  
**Dorothee Hochuli**

Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn  
[www.physio-hochuli.ch](http://www.physio-hochuli.ch)



Rebecca und Felix Engeli  
Poststrasse 10  
8586 Englishhofen  
078 789 04 38  
[engeli-hoflaedeli@gmx.ch](mailto:engeli-hoflaedeli@gmx.ch)

**Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung direkt vom Hof**  
**Grosses Bio-Milchprodukte-Sortiment**  
**Jeden Freitag auf dem Romanshorer Wochenmarkt**



## Tag der offenen Factory-Tür Samstag, 16. März 2013, 10.00 - 16.00 Uhr

Spannendes Programm mit Fahrsimulator, Erlebnisposten (Tipps und Tricks rund um Ihr Auto),  
Kinderanimation, Wettbewerb und Bistro. Die autobau Erlebniswelt ist auch geöffnet.

Die Betriebe der autobau Factory freuen sich auf Ihren Besuch!

**autobau™ AG**    Factory    Egnacherweg 7    CH-8590 Romanshorn    T +41 71 466 00 66    [www.autobau.ch](http://www.autobau.ch)

Fortsetzung von Seite 1

weiteren Wappenvorschläges nachgekommen. Falls sich die Stimmberechtigten im November 2013 für einen Zusammenschluss entscheiden, wird die neue Gemeinde übergeordnet ein neues eigenes Wappen erhalten. Die aktuellen Gemeindewappen von Romanshorn und Salmsach werden aber – nach einer allfälligen Fusion – als Ortswappen erhalten bleiben. Genauso werden auch die Ortsnamen und Postadressen unverändert ihre Gültigkeit haben.

### Konsultativabstimmung über Wappen

Die Arbeitsgruppen laden die Bevölkerung von Romanshorn und Salmsach zur Präsentation der Ergebnisse ein. Dabei werden mögliche Perspektiven, aber auch Chancen und Risiken einer «Fusion Romanshorn-Salmsach» aufgezeigt. Gleichzeitig werden der Bevölkerung die favorisierten Wappen vorgestellt und zur Auswahl vorgelegt. An einer Konsultativabstimmung werden an diesem Abend dann auch die Weichen über das mögliche zukünftige Wappen gestellt. Ausgeklammert bleibt am Informationsabend die mögliche Namensgebung. Die Favoriten sind gemäss Umfrage «Romanshorn» und «Romanshorn-Salmsach».

### Mit Verlosung

Aus den Rücksendungen zu den Wappenvorschlägen werden am Informationsabend je fünf attraktive Preise verlost. Es lohnt

sich, den Mittwoch, 20. März, 20.00 Uhr, zu reservieren und sich umfassend aus erster Hand informieren zu lassen. Die Details und Eckdaten zum Informationsabend im Schulhaus Bergli in Salmsach werden im Seeblick vom 15. März kommuniziert. Für den

Transport zur Schulanlage Bergli Salmsach werden Sammeltouren mit AOT-Bussen eingerichtet. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Gemeindekanzlei Salmsach

## Prüfung Vereinigung Romanshorn und Salmsach – die Eckdaten

Die Prüfung der Vereinigung Romanshorn und Salmsach ist im Januar 2011 mit einer Anfrage der Gemeinde Salmsach lanciert worden. Noch im selben Jahr haben die Gemeinderäte von Romanshorn und Salmsach die Gespräche aufgenommen und im Februar 2012 beschlossen, eine Vereinigung zu prüfen. Für die Projektleitung zeichnen die Firma OBT AG St. Gallen und die beiden Gemeindeammänner verantwortlich. Seit April 2012 arbeiten 66 Personen aus den Gemeinden Romanshorn und Salmsach in den sechs Arbeitsgruppen: Behörden und Verwaltung; Schulwesen; Technische Betriebe, Werkhöfe und Feuerwehr; Entwicklung, Planung und Verkehr; Finanzen und Liegenschaften; Kultur, Freizeit, Vereine, Gesellschaft, Name, Wappen und Bürgergemeinden. Bis Ende Februar 2013 hatte die Bevölkerung von Romanshorn

und Salmsach Gelegenheit, sich zu der von der Projektgruppe getroffenen Vorauswahl betreffend Namens- und Wappenfrage zu äussern respektive eigene Vorschläge einzubringen. An der Orientierungsversammlung vom 20. März wird der Bericht der Arbeitsgruppen vorgestellt und die Resultate des Namens- und Wappenwettbewerbes werden präsentiert. In einer Konsultativabstimmung entscheidet die Bevölkerung über das übergeordnete mögliche Wappen. Im November 2013 sollen sich dann die Stimmberechtigten in den beiden Gemeinden getrennt zur Fusion äussern. Zustande kommt ein Zusammenschluss nur, wenn die Stimmberechtigten beider Gemeinden die Vorlage annehmen und auch der Grosse Rat grünes Licht gibt. Ein allfälliger Start der neuen Gemeinde ist frühestens im Jahr 2015 möglich. ●



### HipHop und Breakdance

Für Jugendliche ab acht Jahren – es hat noch freie Plätze

Weiter auf Seite 10.



### Digitale Bücher

Die Gemeindebibliothek leiht rund um die Uhr eBooks, Filme und Musik aus.

Weiter gehts auf Seite 15.



### Ostermarkt

Der Ostermarkt sucht für 2014 einen neuen Standort.

Weiter gehts auf Seite 16.

### Gemeinden & Parteien

Seiten ..... 1 bis 10

### Wellenbrecher

Seite ..... 5

### Leserbriefe

Seiten ..... 10 bis 12

### Wirtschaft

Seite ..... 12

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 13 bis 16, 22

### Impressum

#### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

#### Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

**Beilage «Bauen und Wohnen»  
auf Seite 17!**

Verkehrs-Club der Schweiz  
Association Transport et Environnement  
Associazione Traffici e Ambiente



## VCS

Verkehrs-Club der Schweiz  
Sektion Thurgau

Öffentliche Veranstaltung  
Jahresversammlung

Donnerstag, 14. März 2013  
Beginn 20.00 Uhr  
Restaurant Panem  
Hafenstrasse 62  
8590 Romanshorn

**Zu(g)kunft der Bahn  
in der Ostschweiz**

Mit Referaten von:

- **Edith Graf-Litscher**  
Nationalrätin SP  
Mitglied nationalrätliche  
Verkehrskommission  
Gewerkschaftssekretärin SEV
- **Paul Stopper**  
dipl. Bauingenieur ETH  
Verkehrsplaner

Für weitere Informationen:  
[www.vcs-tg.ch](http://www.vcs-tg.ch)



GEMEINDE ROMANSHORN

## VERKEHRSSANORDNUNG

Reg.-Nr. 2013/017/TBA

|               |                                                     |
|---------------|-----------------------------------------------------|
| Gemeinde, Ort | <b>Romanshorn</b>                                   |
| Strasse, Weg  | Kirchgasse                                          |
| Antragsteller | Baukommission Romanshorn                            |
| Anordnung     | Parkplätze mit Bewirtschaftung<br>(07.00–18.00 Uhr) |

### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Das Signal 4.20 «Parkieren gegen Gebühr» wird gemäss Antrag vom 17. Januar 2013 und revidiertem Situationsplan vom 12. Februar 2013 genehmigt.  
Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung Romanshorn eingesehen werden.

### Rechtsmittel:

Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Frauenfeld, 1. März 2013  
Departement für Bau und Umwelt

SEEBLICK

Ämliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Feuer für Ihren Verkauf.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle  
6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)



GEMEINDE ROMANSHORN

## BAUGESUCHE

**Bauherrschaft:** Politische Gemeinde Romanshorn,  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

**Grundeigentümer:** Primarschulgemeinde Romanshorn,  
Bahnhofstrasse 26, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Sanierung Spielplatz im Grund

**Bauparzelle:** Grünastrasse, Parzelle Nr. 1004

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Kappeler Arnold, Kreuzlingerstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** An-/Aufbau Wintergarten beim Werkstattgebäude  
mit Terrasse als Zwischenbau

**Bauparzelle:** Kreuzlingerstrasse 6, Parzelle Nr. 1032

### Bauherrschaft/Grundeigentümer

Ernst Fischer AG, Hofstrasse 38, 8590 Romanshorn

**Bauvorhaben:** Anbau/Ergänzung Vordach,  
Neubau Umschlagplatz

**Bauparzelle:** Hofstrasse 38, Parzelle Nr. 2737

**Planaufgabe:** vom 8. März bis 27. März 2013  
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

**Einsprachen:** Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



GEMEINDE ROMANSHORN

## ALTPAPIERSAMMLUNG

**Samstag, 9. März 2013**

Verein: Kanuclub

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 071 463 37 27

## Aus dem Gemeinderat

# Integration gewinnt an Bedeutung

**Der Gemeinderat Romanshorn gibt der Integration ein stärkeres Gewicht und siedelt das aufgrund der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung wichtige Thema auf Ressortstufe an. Die Integrationsstelle ist neu dem Sozialdienst angegliedert und im Postgebäude domiziliert.**

Bei einem bereits jetzt relativ hohen Anteil an ausländischer Wohnbevölkerung hält der Zuzug vom Ausland nach Romanshorn weiterhin an. Mit der Aufwertung auf Ressort-Stufe gibt der Gemeinderat dieser Entwicklung mehr Gewicht. Das Ziel ist, die Integration gezielt zu gestalten und zu steuern. Der Integrationsstelle kommt in diesem Prozess eine zentrale Bedeutung zu.

### Wichtige Vernetzung

Seit Jahren führt die Gemeinde Romanshorn eine Integrationsstelle. Deren Haupttätigkeit ist die Beratung von Migrantinnen und Migranten in persönlichen, administrativen oder versicherungstechnischen Fragen. Sehr wichtig sind die Abgabe von Informationen und das Vermitteln von Angeboten. Darunter fallen Sprachkurse, Computerkurse oder auch Velokurse. Ein wichtiger Teil der Arbeit sind die Vernetzung und die Mitwirkung in diversen Vereinigungen und Institutionen wie dem Nationenfest, IntegRo oder dem Früherfassungsforum.

### Zentral gelegen und dem Sozialdienst unterstellt

Mit der Aufwertung auf Ebene Ressort wurde die verwaltungsinterne Anbindung der Integrationsstelle überprüft. Neu wird sie dem Sozialdienst unterstellt, was bezüglich Vernetzung viele Vorteile bringt. Ab April 2013 befindet sich das Büro der Integrationsstelle nicht mehr im Gemeindehaus an der Bahnhofstrasse, sondern in den Räumlichkeiten des Sozialdienstes im Postgebäude am Bahnhofplatz.

Die Absicht ist, die Arbeit der Integrationsstelle weiterzuentwickeln. Die Gemeinde will ihre Bemühungen um eine gute Integration der ausländischen Bevölkerung intensivieren. Sie orientiert sich dabei am Prinzip «fördern und fordern». Für die nächsten Jahre stehen folgende Ziele im Fokus:

- Überprüfung und Optimierung der Arbeit der Integrationsstelle
- Aufbau eines regionalen Kompetenzzentrums Oberthurgau
- Anwendung von Integrationsvereinbarungen bei neu Zugewanderten und bei problematischer Kooperation von Ausländern mit der Gemeinde
- Optimierung des Netzes von Kulturvermittlern/Dolmetschern ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

## Einbürgerungskommission wieder komplett

**38,71 Prozent der stimmberechtigten Romanshornernerinnen und Romanshorne haben sich an der Ersatzwahl der Einbürgerungskommission vom vergangenen Wochenende beteiligt. Gewählt wurden Bruno Niederer, Ruedi Meier und Urs Stoller.**

### Wahlergebnisse

Eingegangene Wahlzettel: 2'375

./. leere Wahlzettel: 103

./. ungültige Wahlzettel: 29

Gültige Wahlzettel: 2'233

- Niederer Bruno, SVP, 1'047 Stimmen
- Meier Ruedi, SP, 1'014 Stimmen
- Stoller Urs, SVP, 978 Stimmen
- Egli Fabienne, parteilos, 840 Stimmen
- Oberholzer Manuel, parteilos, 585 Stimmen
- Imeri Alban, BDP, 583 Stimmen

Somit ist die 15-köpfige Einbürgerungskommission wieder komplett. Der Gemeinderat gratuliert den drei neuen Mitgliedern zum Wahlerfolg und wünscht ihnen einen guten Start in der Einbürgerungskommission. ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

## Rechtshilfe

Die Geschichte scheint sich zu wiederholen. Schon 1994 wurde der bekannte Ex-Football-Star und Schauspieler O. J. Simpson trotz belastender DNA-Analyse und live dokumentierter Verfolgungsjagd strafrechtlich von der Anklage des Mordes an seiner Ex-Frau und deren Bekannten freigesprochen. Zivilrechtlich wurde er aber drei Jahre später zu einer Schadenersatzsumme in 2-stelliger Millionenhöhe verurteilt. Aktuell muss sich der berühmte Behindertensportler Oscar Pistorius wegen Mordes an seiner Freundin vor Gericht verantworten. Obwohl das Urteil noch aussteht, ist er eine Woche nach der Tat bereits wieder gegen Kautions auf freiem Fuss und hat im Juni wieder aufzukreuzen.

Das Wort «Kautions» rührt nicht etwa vom Umstand her, dass man an solchen Entscheidungen zu Kauen hat, sondern von «cautio», das Sicherheit bedeutet. Sicherheit aber nicht im Sinne der Angehörigen der Ermordeten oder der Nachbarn oder der Verlässlichkeit der Rechtsprechung, sondern lediglich eine Hinterlegung bar jeder Sicherheit!

Was machen eigentlich Leute, die sich eine solche Kautions nicht leisten können? Sie können sich «ihr Recht» nicht unter Beizug von Rechtsstrategen in dieser erkaufte «Freizeit» bis zum Prozess zu-Recht legen. Da kommt einem die Kultband «Ton Steine Scherben» aus den 70ern in den Sinn, die zwar anarchistisch eingestellt, aber mit ihrer Aussage «Wer das Geld hat, hat die Macht, und wer die Macht hat, hat das Recht» ins Schwarze trifft.

Aber wieso kann es sein, dass Recht und Gerechtigkeit dermassen divergieren? Weil die massgeblichen Exponenten die Gesetze im Rechtssystem immer auf das eigene Bezugssystem abstimmen. Vor allem die untere, aber auch die mittlere Schicht sind darin stark untervertreten. In Italien kommt dies relativ plump zum Ausdruck, wo ein milliarden-schwerer Medien-Tycoon mit seinem monetären und medialen Einfluss trotz niveaulosem privatem und politischem Auftritt Gesetze nach seinem Gusto schreibt. Demgegenüber steht das Bezugssystem der Unter- und Mittelschicht, welche täglich über Lebens- und Überlebens-Strategien und -erfahrungen austauscht und so den gesunden Menschenverstand schult. Es sind nicht bessere Menschen, aber sie haben weniger Mittel.

Fazit: Wenn das Recht auf Recht abnimmt, helfen Mittel... ● *Daniel Frischknecht*

Wahlresultate der sechs Kandidatinnen und Kandidaten (nach Stimmenzahl):

## Ströbele

Kommunikation  
gestalten und realisieren

### Persönliche Momente festhalten

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
www.stroebele.ch  
**Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger**

## SING & BLOOM

Das Gesangsatelier  
in Salmsach bietet:

### GESANGSUNTERRICHT

**Jazz, Klassik, Musical, Pop, ...**  
Probelektion à 30 Min kostenlos

**Jeannine Frommenwiler**  
Sopranistin &  
dipl. Gesangspädagogin

Tel. 079/ 780 05 38

Singen? Für's Leben gern.

**sanitär  
bötschi**  
ag

Ivo Bötschi Geschäftsführer

Sanitär Bötschi AG  
Bahnhofstrasse 36  
8590 Romanshorn  
Filiale in Lömmenschwil  
Tel. 071 461 21 01  
Fax 071 461 21 05  
E-mail:  
ivo.boetschi@sunrise.ch

Sanitäre Anlagen und Installationen



### Saisonstart am 8. März

Tschüss du schöne Winterzeit,  
wir sind für den Frühling bereit.

Strandbadstrasse 202 . 8592 Uttwil  
Reservierungen erwünscht: 071 463 47 74  
März: Do bis So von 9 Uhr bis ca. 20 Uhr

## SEEBLICK

Kantonaler Publikationsrat der Gemeinde Romanshorn

### Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem  
Seeblick-Insertat  
erreichen Sie  
alle 6350 Haus-  
haltungen von  
Romanshorn und  
Salmsach.



Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50  
www.stroebele.ch



tageskarte  
(3 karten)  
fr. 30.-

über 100 tolle preise.

wir  
freuen uns  
auf ihren besuch.

samstag 16. märz '13

**lottomatch  
salmsach**

mehrzweckhalle bergli, 20uhr  
türöffnung & essen ab 19uhr

NACHT DER OFFENEN LERNHÄUSER  
26. März 2013



Infoabend  
Romanshorn:  
12.03.2013, 19.30 Uhr  
Hafenstrasse 46

**Schule kann auch anders**  
Mit deinem eigenen Lerntempo zum Erfolg

Frauenfeld | Häggenschwil | Herisau | Romanshorn www.sbw-secundaria.ch



Wer? Primarschulkinder (1.-6. Klasse),  
die Spass am Singen, Tanzen und Musi-  
zieren haben  
Wo? Evang. Kirchgemeindehaus, Bahn-  
hofstrasse 48, Romanshorn  
Wann? 8.-12. April, jeweils 9.00-11.45  
Uhr (mit Zehnispause)  
Was? Wir üben Lieder ein, die wir am  
Sonntag, 14. April um 10.00 Uhr im Got-  
tesdienst aufführen

Anmeldung: bis 20. März. Per Post, Mail o-  
der Telefon an: Evang. Kirchgemeinde  
Romanshorn-Salmsach  
Bahnhofstrasse 48  
8590 Romanshorn  
Telefon: 071 466 00 00  
Mail: info@refromanshorn.ch



### Let's sing and praise!

Mit  
Percussionsinstrumenten,  
Gesangssolos und  
Playback - für jeden  
etwas, Hauptsache, du  
singst gerne!

Leiterin:  
Musikerin Nina  
Stangert



Name \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Klasse \_\_\_\_\_

## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten

#### 21. Januar in Münsterlingen

- Abduraimi Egzon, Sohn des Abduraimi Aqif, von Mazedonien, und der Abduraimi Zimrete, von Mazedonien

#### 2. Februar in St. Gallen

- Schrade Simea, Tochter des Schrade Joachim Urban, von Appenzell AI, und der Schrade Christina Beatrice, von Egnach TG und Appenzell AI

#### 20. Februar in Münsterlingen

- Graf Livia Sonja, Tochter des Rüber Marcel Kurt, von Basel BS, und der Graf Rebekka, von Wolfhalden AR

#### 21. Februar in Münsterlingen

- Inauen Jason, Sohn des Inauen Dominik Christoph, von Appenzell AI, und der Inauen Janine, von Romanshorn TG und Appenzell AI

#### 23. Februar in Münsterlingen

- Fischer Sani Lou, Tochter des Fischer Andreas Peter, von Meisterschwanden AG, und der Fischer Miriam, von Rüschlikon ZH, Wildhaus-Alt St. Johann, Alt St. Johann SG und Meisterschwanden AG

#### 25. Februar in Münsterlingen

- Jepp Dominik, Sohn des Jepp Frank, von Deutschland, und der Jepp Martina, von Uesslingen-Buch TG

### Todesfälle

#### 2. Februar in Romanshorn

- Keller Paul Johannes, geb. 7. September 1922, von Bütschwil SG

#### 16. Februar in Münsterlingen

- Good Paul Alois, geb. 27. November 1927, von Mels SG

#### 17. Februar in Romanshorn

- Blumer Kurt, geb. 17. August 1924, von Glarus Süd GL

#### 19. Februar in Egnach

- Frölich Helene Marie Louise, geb. 17. Februar 1918, von Kreuzlingen TG

#### 20. Februar in Kradolf-Schönenberg

- Blum Elsa, geb. 25. Juni 1919, von Freienbach SZ ●

Einwohneramt Romanshorn

## «Willkommen in Afrika»

An den diesjährigen Plauschnachmittagen entführen wir euch auf die verschiedenen Kontinente unserer Erde. Am Mittwoch, 13. März, könnt ihr den afrikanischen Kontinent mit all euren Sinnen geniessen: Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen, bewegen ... fast, wie wenn ihr selbst nach Afrika reisen würdet.

Ihr verbringt einen erlebnisreichen Nachmittag mit Musik und Liedern, einer spannenden Geschichte des Lawan Silas Gatama, der trotz eines schweren Fahrradunfalls mit Gottes Hilfe und einem starken Glauben sein Leben in die Hand nahm und Karriere machte. Macht mit beim Afrika-Parcours, lernt neue Spiele kennen, genießt einen exo-

tischen Znüni und helft uns mit bei der Gestaltung eines Gemeinschaftsbildes, welches das Kirchgemeindehaus schmücken wird. Haben wir eure Neugierde geweckt? Dann schaut rein am:

**Mittwoch, 13. März,  
14.00 bis 16.30 Uhr**

Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 48  
Kinder ab dem 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse

Wir freuen uns auf euch! ●

*Evang. Kirchgemeinde, das Vorbereitungsteam*

## «Ohne Land kein Brot»

**Wir laden herzlich ein zur kantonalkirchlichen Impulsveranstaltung der Kampagne 2013 von Brot für alle und Fastenopfer am 8. März, um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn (im grossen Saal).**

Ruedi Küng, Journalist und langjähriger Afrikakorrespondent, wird über das Kampagnenthema «Ohne Land kein Brot» sprechen. Eine musikalische Umrahmung bietet das Ensemble «SAF SAP» aus dem Senegal. Im Anschluss laden wir ein zu einem Fair-trade-Apéro im Foyer des Kirchgemeindehauses. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Kollekte, die Projekten von bfa/Fo zugute kommen wird.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. ●

*Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit evang. Landeskirche in Zusammenarbeit mit der Evang. Kirchgemeinde Romanshorn/Salmsach und Unterstützung der Pfarrei St. Josef.*

## Rosenverkauf

**Auch wenn der Valentinstag schon vorbei ist, kann man «Ich hab dich gern» oder «Danke-schön» immer wieder auch «durch die Blume» sagen. Rosen eignen sich besonders dazu.**

Am Samstag, 9. März, von 9.00 bis 14.00 Uhr läuft wieder die schweizweite Rosenaktion der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer. An der Alleestrasse, unten am Bahnhof und oben im Hubzelg (vor TKB) verkaufen die Evang. Kirchgemeinde Romanshorn/Salmsach und die kath. Pfarrei St. Johannes von der Migros gesponserte, fair gehandelte Rosen in wunderschönen Farben für 5 Franken pro Stück. Der Erlös der Aktion – in der ganzen Schweiz werden 160'000 Rosen verkauft! – kommt direkt Projekten der Hilfswerke zugute.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischaun und sich zum Kauf inspirieren lassen! ●

*Pfarrei St. Johannes und Evang. Kirchgemeinde Romanshorn/Salmsach*

## Besuchsmorgen in der Thurgauischen Sprachheilschule

Am Freitagmorgen, 15. März, öffnet die Thurgauische Sprachheilschule an der Allee- strasse 2 in Romanshorn ihre Türen. Von 8.15 bis 12.00 Uhr bietet sich Interessierten die Gelegenheit, die Arbeit mit sprachbehin- derten Kindern näher kennen zu lernen.

Sie erhalten einen Einblick in den Schulall- tag, in alle Therapien und auch im Internat an der Schlossbergstrasse 2 sind Sie herzlich willkommen! ●

*Thurgauische Sprachheilschule*

## Urnenwahl Primarschulbehörde vom 3. März

**Bereits nach dem ersten Wahlgang ist die Pri- marschulbehörde für die Legislaturperiode 2013 bis 2017 komplett.**

Für das Präsidium wurde erwartungsgemäss der aktuelle Amtsinhaber Hanspeter Heeb wiedergewählt. Er war einziger Kandidat. Bei der Wahl der sechs Behördemitglieder schwangen die wieder Kandidierenden oben aus: Max Amherd, Andreas Goldinger und Daniel Hungerbühler erreichten die besten Resultate. Ihnen folgen die drei Neuen Ni- cole Ebe, Jürg Felix und Britt Bischofberger, welche die Behörde komplettieren. Ebenfalls das absolute Mehr erreicht hat Nicole Cianci Scherrer – sie schied allerdings als überzählig aus.

Die Behörde trifft sich in der neuen Beset- zung im April zu einer konstituierenden Sit- zung. Die Legislaturperiode startet dann mit dem neuen Schuljahr im August 2013. Gleichzeitig werden die drei bisherigen Be- hördemitglieder Daniel Fischer (16 Jahre in der Primarschulbehörde), Aliye Gül (12 Jah- re) und Sandra Schönenberger (8 Jahre) ihre Tätigkeit in der Behörde beenden. ●

*Primarschulbehörde Romanshorn*

### Wahl von 6 Mitgliedern der Primarschulbehörde

Stimmbeteiligung: 34,1 %  
abgegebene Wahlzettel: 2'094  
massgebende Kandidatenstimmen:  
8'805  
(ohne leere und ungültige Zeilen)  
absolutes Mehr 734

gewählt wurden:  
Amherd Max, 1'456  
Goldinger Andreas, 1'406  
Hungerbühler Daniel, 1'355  
Ebe Nicole, 1'277  
Felix Jürg, 1'222  
Bischofberger Britt, 1'070

absolutes Mehr erreicht, aber als über- zählig nicht gewählt:  
Cianci-Scherrer Nicole, 868

Stimmen an Einzelzettel, 151

### Wahl des Primarschulpräsidenten

Stimmbeteiligung: 33,6 %  
abgegebene Wahlzettel: 2'061  
massgebende Stimmzettel: 1'657  
(ohne leere und ungültige Zettel)  
absolutes Mehr 829

gewählt wurde:  
Heeb Hanspeter, 1'425  
Stimmen an Einzelzettel, 232

## «Das gibt mir Boden»

**Es ist ein schwieriges Thema, das diesjähri- ge Thema der kirchlichen Fastenkampagne: 9 Frauen und Männer liessen sich am Mitt- wochabend auf einen Austausch im Rahmen der Bistroggespräche ein.**

Es geht um «Gott, die Welt und um uns», in den Gesprächsrunden, zu denen die evange- lische Kirchgemeinde und die katholische Pfarrei gemeinsam einladen. Am Mitt- wochabend machten Pfarrerin Meret Engel und Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann «Ohne Land kein Brot» von Fastenopfer und Brot für alle zum Thema.

### Hoffnungsvolle Ansätze

Wenn genau hingeschaut werde, rücke bald die Frage ins Zentrum: Wie gehen wir mit der Erde um, mit dem Boden bei uns und in anderen Ländern? Und hat der stetig zuneh- mende «Landraub» auch mit uns zu tun? «Die Bibel sagt unmissverständlich, dass das Land Gott gehört, dem Menschen in verant- wortungsvolle Hände gelegt. Wir sind an- gesprochen als Volk und wir stehen letztlich als Einzelmensch vor dem Schöpfer», sagten die beiden. Die Diskussion drehte sich dann um das eigene Tun und Unterlassen, um die Zusammenhänge von Globalisierung und Armut, eigenem Verhalten und den Kon- sequenzen, die sich daraus ergeben. Dass man den Mut findet, zu handeln, inmitten der Ungerechtigkeiten, dass man sorgfältig und achtsam lebt, gehört mithin dazu, dass Veränderungen möglich werden, wurde et- wa gesagt – und das Erzählen von positiven Beispielen hilft, Menschen bei uns und in der Dritten Welt in ihrem Tun zu bestärken. Konkrete Projekte in vielen Kirchgemein- den bewirken viel Gutes, im Kleinen wie im Grossen.

«Die Bibel erinnert uns an zwar visionäre, nichtsdestotrotz mögliche Alternativen im Umgang mit der Welt und den Menschen.» Am 13. März um 19.30 Uhr findet das nächs- te Bistroggespräch im Johannestreff statt, zum Thema «Kirche und Politik». ●

*Markus Bösch*

## A la française

In der Alten Kirche und im Johannestreff wurde der Weltgebetstag gefeiert: 60 Frauen und Männer waren der Liturgieeinladung gefolgt, die Kinder setzten sich in einer eigenen Feier mit dem Thema «Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen» auf altersgemässe Art auseinander. Persönliche und vorgegebene Lebensgeschichten wechselten sich ab mit Liedern, Gebeten und Musik.

Dabei wurde klar: Im Alten wie im Neuen Testament nimmt Gott Partei für Menschen, die unter dem Fremdsein zu leiden haben. Französische Küche gab es anschliessend mit einem einfachen Nachtessen im Pfarreiheim zu geniessen, und einmal mehr bot dies Gelegenheit für ausgiebige Gespräche. ●

Markus Bösch



## Musikalische Erlebniswoche

**Kinder, welche gerne singen, tanzen und auf Rhythmusinstrumenten spielen, werden in der Kindersingwoche voll auf ihre Rechnung kommen. Auch Gesangssolo und Playback ist möglich, ganz nach Lust der Teilnehmenden. Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen, es sind noch Plätze frei.**

**Wann:** 8.–12. April jeweils 9.00–11.45 mit Znünipause

**Wer:** Primarschulkinder

**Wo:** evang. Kirchgemeindehaus, Bahnhofstr. 48, Romanshorn

**Was:** Wir üben Lieder ein, die wir im Gottesdienst am 14.4. um 10.00 aufführen

**Leitung:** Nina Stangert, Musikerin

**Organisation:** Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Anmeldung bis 20. März mit Name, Alter, Adresse und Telefonnummer an: evang. Kirchgemeinde, Bahnhofstr. 48, 8590 Romanshorn, 071 466 00 00, [info@refromanshorn.ch](mailto:info@refromanshorn.ch). ●

Evang. Kirchgemeinde

## KünstlerInnen gesucht

**Für die JohART, eine Ausstellung anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Kath. Kirche St. Johannes, Pfarreisaal, Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, suchen wir KünstlerInnen.**

Ob hobbymässig oder professionell betrieben, ob schon mal der Öffentlichkeit präsentiert oder bisher zu Hause gehabt: Mehr Menschen, als man ahnt, haben ein Talent, das Freude macht und Erfüllung bedeutet, das ein Stück Lebenserfahrung, eine Sichtweise festhält und weitere inspiriert, das manchem wichtig und «heilig ist». Die Werke sollen mit dem Thema «Was ist uns (eigentlich noch) heilig?» zu tun haben. Selbstverständlich ist das nicht nur die Kirche, obwohl es schön wäre, wenn wir davon auch einige ausstellen dürften oder jemand gar etwas speziell dazu macht. Aber auch der See, der Himmel, die Erde, die Tiere, Be-

gegnungen, Stimmungen, Erinnerungen, Gegenstände können dazu gehören. Sollte der Platz nicht für alle eingereichten Werke reichen, wird in Absprache mit den KünstlerInnen eine Auswahl getroffen. Wer sein Werk verkaufen möchte, was möglich ist, kann es mit Preisangabe und Kontaktadresse versehen.

**Wer:** Amateur- und ProfikünstlerInnen, Kunstschaffende der Region, unabhängig von Konfession

**Was:** Bilder, Skulpturen, Collagen, Textiles, Fotos, Schnitzereien, Gemischtes, bereits erstellt oder neu gemacht

**Wo:** Pfarreisaal, Schlossbergstr. 24, 8590 Romanshorn

**Wann:** 16. November bis 24. November  
**Anmeldeschluss:** 28. April, mit Personalien und Angabe der auszustellenden Gegen-

stände (Art/Gewicht/Masse) an Christoph Sutter, Arbonerstr. 2. 8590 Romanshorn, [stoff.sutter@bluewin.ch](mailto:stoff.sutter@bluewin.ch).

**Auskünfte:** KuSa (Kultur Sankt Johannes), Christoph Sutter (s.o.) & Gaby Zimmermann, Tel. 071 466 00 33 (Pfarramt), [gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch](mailto:gaby.zimmermann@kathromanshorn.ch).

Zu Anlässen und Öffnungszeiten ist die WunderBar geöffnet!

Das Plakat zur Ausschreibung ist auf der Startseite von [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch) zu finden.

Auf die Begegnungen mit vielen KünstlerInnen und ihren Werken freuen sich im Namen von KuSa und dem Organisationskomitee für das Projektjahr 100 Jahre Kath. Kirche Romanshorn. ●

Christoph Sutter und Gaby Zimmermann

## HipHop- und Breakdance-Kurs

**Breakdance / HipHop – Fans gesucht! Kinder ab 8 Jahren können neu in der Tanzabteilung der Musikschule Romanshorn HipHop / Breakdance-Unterricht besuchen. Im Kurs gibt es noch freie Plätze!**

Die Lektion findet immer am Mittwoch von 13.00 bis 13.50 Uhr statt. Interessierte Kinder können auch während des laufenden Semesters noch in den Kurs einsteigen. HipHop/ Breakdance steigert das Selbstbewusstsein und das Körpergefühl der Kinder und Jugendlichen. Das Gelernte wird von vielen Kindern und Jugendlichen in der Freizeit ausprobiert. Im Kurs werden die technischen Grundsätze für HipHop / Breakdance vermittelt und Choreografien eingeübt.

Der Kurs wird von Willi Brozmann geleitet. Willi Brozmann ist ausgebildeter Tänzer

und Tanzpädagoge. Er tanzt seit 2004 mit seiner Gruppe «Prodigy Crew» durch ganz Europa und die USA. Er schloss 2009 nach zwei Jahren eine Ausbildung zum Tanzlehrer in der «Floor Roc Kidz Danceschool» ab. Neben seiner Tätigkeit als Tanzlehrer tanzt er auf verschiedenen internationalen Bühnen, u.a. im Festspielhaus Bregenz. In der österreichischen Talentshow «Die grosse Chance» erreichte er mit seiner Breakdance-Gruppe das Halbfinale.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Sandra Junkert, Tanzabteilung Musikschule Romanshorn: [info@moveanddance.ch](mailto:info@moveanddance.ch) oder Sekretariat der Musikschule Romanshorn: [info@mkr-musikschule.ch](mailto:info@mkr-musikschule.ch), Tel: 071 463 33 77. ●

*Musikschule Romanshorn,  
Julia Kräuchi, Schulleitung*

### Leserbriefe

## Die SP Romanshorn bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern

Die SP Romanshorn ist sehr erfreut, dass Ruedi Meier in die EBK gewählt wurde. Das ist ein Zeichen dafür, dass die EBK nicht einseitig besetzt sein sollte. Ruedi Meier wird seine Erfahrung und seine Kompetenz bei Einbürgerungsverfahren umsichtig und im Sinne der Gleichbehandlung aller Gesuchsteller einsetzen.

Gross ist auch die Freude über die Wahl von Britt Bischofberger in die Primarschulbehörde. Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern ist sie an einer guten, zukunftsorientierten Entwicklung unserer Schulen interessiert und wird sich

auch in diesem Sinne engagieren. Max Amherd wurde aufgrund seines Leistungsausweises mit einem sehr guten Resultat wieder in die Behörde gewählt. Er will seine Erfahrung und seine Kenntnisse weiterhin einbringen und sich damit für die positive Entwicklung der Schule einsetzen.

Wir danken den Wählerinnen und den Wählern für die Unterstützung der Kandidatin und der Kandidaten der SP herzlich. ●

*Für den Vorstand der SP Romanshorn, Martin  
Böller, Präsident*

### Leserbriefe

## «So nicht, Hanspeter Heeb»

Richtigstellung und Präzisierung (zu meinem Leserbrief im Seeblick vom 22.2.2013)

Hanspeter Heeb verlangt von mir eine öffentliche Entschuldigung. Ich soll ihn in meinem Leserbrief im Seeblick der Lüge bezichtigt haben («unwahre Äusserung»). Das war nicht meine Absicht, weshalb ich meine Aussage gerne präzisiere. Hanspeter Heeb versuchte mit einem Beitrag im Seeblick vom 15.02.2013 den Eindruck zu erwecken, dass der Erfolg und die Errungenschaften in der Sekundarschule ausschliesslich oder wesentlich auf seine Initiative (als Primarschulpräsident!) zurückzuführen seien. Fakt ist, dass die Leistungen der gesamten Sekundarschule einzig auf die heutige Behörde, Schulleitung, Verwaltung und Lehrpersonen zurückzuführen sind. Sie alle haben ein gemeinsames Ziel zum Wohle der Schülerinnen und Schüler verfolgt. Wer sich wie Hanspeter Heeb

auf solche Weise im Wahlkampf anpreist, leidet meiner Meinung nach in hohem Mass an Selbstüberschätzung oder versucht sogar, damit den Stimmbürger zu beeinflussen. Wer wie Hanspeter Heeb Arbeit und Fortschritt in einer Schule als höchstpersönlichen Verdienst kundtut und nicht als Prozess und Ergebnis der Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Schulleitung, Behörde und Verwaltung versteht, eignet sich schwerlich als Schulpräsident, schon gar nicht unserer beiden Schulgemeinden gleichzeitig. ●

*Reto Lieberherr*

Da am Freitag vor dem Wahlwochenende keine Leserbriefe mehr zum Thema angenommen werden, mussten wir diesen Beitrag auf die heutige Ausgabe verschieben.

### Leserbriefe

## Herzlichen Dank!

Ich danke allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die mir mit ihrer Stimme ihr Vertrauen ausgedrückt haben! Ich bedanke mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freue mich auf meine Amtstätigkeit und konstruktive Zusammenarbeit in der Primarschulbehörde. ●

*Nicole Ebe*

### Leserbriefe

## FDP gratuliert

Die FDP Romanshorn gratuliert ihren Parteimitgliedern Jürg Felix und Markus Fischer zur guten Wahl in die Schulbehörden und wünscht ihnen Freude und gutes Gelingen im Amt. Die FDP ist froh, dass sie somit wieder mit je einem Vertreter in den beiden Schulbehörden vertreten ist und das liberale Gedankengut einbringen kann.

Der Dank gilt den Stimmbürgern, welche mit diesen klaren Resultaten ihr Vertrauen ausgesprochen haben. ●

*FDP.Die Liberalen*

### Leserbriefe

## Fabienne Egli bedankt sich

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die mir das Vertrauen geschenkt und mir ihre Stimme gegeben haben. Leider hat es nicht ganz gereicht für einen Sitz in der EBK. Trotzdem freue ich mich über das Resultat. ●

*Fabienne Egli*

### Leserbriefe

## Die EVP Romanshorn-Salmsach gratuliert Nicole Ebe

Die Evangelische Volkspartei Romanshorn-Salmsach gratuliert Nicole Ebe herzlich zu ihrer grossartigen Wahl in die Primarschulbehörde Romanshorn. Für ihr neues Amt und die damit verbundenen Aufgaben wünscht ihr die EVP viel Freude, Kraft und Ausdauer. ●

*Manuel Reber, Präsident*

### Leserbriefe

## Dankeschön für das Vertrauen

Ich möchte mich ganz herzlich bei denjenigen bedanken, welche mir ihre Stimme anvertrauten und somit zum hervorragenden Resultat bei den Primarschulgemeindewahlen verholfen haben. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass unsere Kinder den bestmöglichen Unterricht erhalten. ●

*Max Amherd*

Leserbriefe

## Schule funktioniert weiter

Mit 1425 Stimmen ist Hanspeter Heeb wieder zum Primarschulpräsidenten gewählt worden. Das Grüne Forum gratuliert dem Amtsinhaber zum guten Resultat. Ebenso klar sind die bisherigen und die neuen Mitglieder der Behörde gewählt worden. Das Grüne Forum ist überzeugt, dass die gut aufgestellte Primarschule den jetzigen und künftigen Herausforderungen gewachsen sein wird.

Die Möglichkeit, die Präsidien von Primar- und Sekundarschule mit einer Person zu besetzen und zu führen, wurde von der Bevölkerung nicht wahrgenommen. Dass Sibylle Hug und Walter Bohl trotzdem einen zweiten Wahlgang bestreiten müssen (und werden?), zeigt auf, dass die Schulbürger für die Leitung der Sekundarschulbehörde

personenbezogen und nicht parteibezogen entschieden haben. Und das ist auch grundsätzlich richtig so.

Für die Einbürgerungskommission haben sich mit Fabienne Egli und Manuel Oberholzer zwei junge Leute zur Verfügung gestellt: Sie wollten damit ein Zeichen setzen, dass sie als Teil der künftigen Generation ihre Energie für die Zukunft einsetzen wollen. Leider wurden sie nicht gewählt. Immerhin kann Ruedi Meier neu Einsitz in diesem Gremium nehmen – mithin ist so ein Schritt hin zu einem politischen Gleichgewicht gemacht worden. ●

*Markus Bösch, Präsident Grünes Forum*

Leserbriefe

## Liebe Salmsacher und Romanshorner Stimmbürger/innen,

herzlichen Dank für das Vertrauen! Ich freue mich, eine weitere Amtsperiode in der Sekundarschulbehörde aktiv mitzugestalten. Es ist mir sehr wichtig, ein offenes Ohr und ein wachsames

Auge für die verschiedenen Anliegen zu haben, damit wir ein gut funktionierendes Schulsystem anbieten können. ●

*Helena Städler*

Leserbriefe

## Danke für Ihre Unterstützung

Geschätzte Stimmbürgerinnen, geschätzte Stimmbürger

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mich gewählt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt meiner Familie und all jenen Menschen, die mich zu diesem Schritt ermutigt und die mich in meinen Bestrebungen mit Rat und Tat unterstützt haben.

Das Resultat erfordert einen weiteren Wahlgang, welcher am 9. Juni stattfinden wird. Ich werde nochmals zur Wahl antreten.

Ich danke allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sekundarschule, welche sich täglich mit grossem Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler einsetzen. ●

*Sibylle Hug*

Leserbriefe

## SVP dankt

### Walter Bohl geht in den 2. Wahlgang

Für das Amt des Schulpräsidenten der Sekundarschule erzielte Walter Bohl das beste Ergebnis und wird sich aufgrund des entgegengebrachten Vertrauens der Wählerinnen und Wähler für den 2. Wahlgang zur Verfügung stellen.

Ebenfalls wurde Walter Bohl in seinem Amt als Behördenmitglied für die Sekundarschule mit glanzvollem Resultat bestätigt.

Die Erneuerungswahl Einbürgerungskommission ist für uns ein toller Erfolg. Unsere beiden Kandidaten, Bruno Niederer, der das beste Resultat erzielte, und Urs Stoller sind neu in die Kommission gewählt worden.

Für die Primarschule wurde Daniel Hungerbühler mit einem glanzvollem Resultat in seinem Amt bestätigt. Leider war die Stimmbeteiligung für unsere Kandidatin Nicole Cianci-Scherrer zu gering und der Einzug in die Primarschulbehörde gelang ihr deshalb nicht.

Im Namen der SVP Region Romanshorn dankt der Vorstand allen Wählerinnen und Wählern, welche mit ihren Stimmen unseren Kandidaten das Vertrauen ausgesprochen haben. ●

*SVP Region Romanshorn, der Vorstand*

Leserbriefe

## Danke!

Ich danke ganz herzlich für die vielen Stimmen bei meiner Wahl zum Präsidenten der Primarschule. Es hat mich ausserordentlich gefreut, dass sich trotz fehlender Gegenkandidaten 1425 Romanshorner und Romanshornerinnen die Zeit genommen haben, meinen Namen auf den Wahlzettel zu schreiben.

Ich betrachte das als ein Zeichen der Wertschätzung und werde mich auch die nächsten vier Jahre für unsere Schule einsetzen. ●

*Hanspeter Heeb*

Leserbriefe

## Danke für Ihr Vertrauen

Ich möchte mich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Wahl in die Sekundarschulbehörde herzlich bedanken. ●

*Adrian Bachmann*

Leserbriefe

## Dank

Trotz des Ergebnisses von 868 Stimmen und damit meiner Nichtwahl in die Schulbehörde möchte ich mich bei allen recht herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Stimme bedanken. ●

*Eure Nicole Cianci-Scherrer*

Leserbriefe

## CVP dankt für Vertrauen

Hocherfreut darf die CVP Romanshorn feststellen, dass ihre beiden Kandidaten Andreas Goldinger und Adrian Bachmann mit sehr guten Ergebnissen in die Primar- resp. in die Sekundarschulbehörde gewählt worden sind. Wir danken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Unterstützung und das damit ausgesprochene Vertrauen für unsere beiden Persönlichkeiten. Wir sind überzeugt, dass sie sich engagiert für die Anliegen der Schule und der Bevölkerung einsetzen werden.

Hanspeter Heeb gratulieren wir zur Wiederwahl zum Präsidenten der Primarschulgemeinde. Wir wünschen ihm viel Freude und weiterhin das nötige Fingerspitzengefühl in seiner Arbeit. ●

*CVP Romanshorn, Gerda Buhl, Präsidentin*

Leserbriefe

## Herzlichen Dank

Liebe Wählerinnen und Wähler

Herzlichen Dank für Ihre Stimme für die Wahl in die Primarschulbehörde und das damit geschenkte Vertrauen.

Ich werde mich für eine zukunftsgerichtete Schule einsetzen. ●

*Britt Bischofberger, SP Romanshorn*

## Danke

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am vergangenen Wochenende haben Sie mich mit einem hervorragenden Resultat wieder in die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach gewählt. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ebenfalls habe ich beim ersten Wahlgang zum Sekundarschulpräsidium dank Ihrer Stimmen ein tolles Resultat erzielt. Dieses ist für mich Ansporn und Motivation zugleich, um auch beim zweiten Wahlgang wieder anzutreten. Herzlichen Dank für Ihre Stimme – auch am 9. Juni wieder! ●

Walter Bohl

## Wirtschaft

## 40 Jahre

Die Ernst Fischer AG gratuliert Rolf Hell ganz herzlich zu seinem 40-Jahr-Betriebsjubiläum und dankt ihm für die geleisteten Dienste zum Wohle für unsere Unternehmung. Das ganze EFAG-Team wünscht Rolf Hell gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Vielen Dank, Rolf, für deinen Einsatz in den letzten 40 Jahren. ●

Ernst Fischer AG



## Frühlingsmaschen verbreiten gute Laune

**Mit den ersten warmen Tagen zieht auch die fröhliche Unbeschwertheit wieder in den Alltag ein. Die Natur erblüht langsam wieder und Erneuerung liegt in der Luft. Und diese zieht auch in die Kleiderschränke ein. Ergänzen Sie ihre Frühlings- und Sommergarderobe mit Tops, Pullis oder Accessoires.**

Aqua- und Smaragdtöne sind voll im Trend und schmeicheln den Trägerinnen genau so wie die hellen, leichten und zugleich sonnig warmen Farben. Wenn Sie es lieber glänzend mögen, kommen Sie diesen Frühling ebenfalls auf Ihre Kosten – Metallic schimmert in dynamischen Nuancen.

Die Strickdesigner haben aus den hochwertigen Materialien in einer gekonnten Mischung aus Modernität, Eleganz und Zeitlosigkeit traumhafte Frühlings- und Sommermodelle kreiert, die bestimmt auch Sie in Stricklaune versetzen werden.

Diese frischen, modischen Looks werden auch Sie begeistern. Damit Sie sich selber davon überzeugen können, laden wir Sie gerne zu unserem Neuheitenapéro im Strick\_In ein:

Am Freitag, 8. März, von 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 9. März, von 9.00 bis 14.00 Uhr an der Alleestrasse 44, in Romanshorn.



An diesen beiden Tagen erhalten Sie bei Ihrem Einkauf auf das gesamte reguläre Sortiment 10% Rabatt. ●

*Wir freuen uns auf Sie.  
Das Strick\_In-Team*

## Wirtschaft

## Endlich ist es soweit!

**Am 9. März, 10.00 bis 16.00 Uhr, öffnen die Türen von Pretty Dog Hundesalon! Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie an diesem Tag der offenen Tür das neue Geschäft an der Alleestrasse 48 in Romanshorn.**

Mit dieser Neueröffnung geht für Natascha Alder der Traum vom eigenen Hundepflegesalon in Erfüllung. Mit Professionalität pflegt die eidg. dipl. Tierpflegerin und dipl. Hundecoiffeuse Ihren Hund und gibt Ihnen gerne Hinweise und Tipps, damit Ihr Vierbeiner lange gesund und glücklich ist.

### Gelernt ist gelernt!

Neben Liebe zu den Tieren und Leidenschaft in der Arbeit braucht es aber auch Fachwissen und handwerkliches Geschick! Natascha Alder hat im Sommer 2011 ihre Lehrabschlussprüfung mit der gesamtschweizerischen Bestnote von 5,7 abgeschlossen. Im selben Jahr wurde sie in der Kategorie Lernende Schweizer Meisterin beim Grommer Wettbewerb in Winterthur. Seither arbeitete sie

in verschiedenen Niederlassungen eines bekannten Hundesalons in der Ostschweiz, wo sie viel praktische Erfahrung für ihr eigenes Geschäft sammeln konnte.

### Hereinschauen lohnt sich auf jeden Fall!

Das Dienstleistungsangebot von Pretty Dog umfasst sämtliche Arbeiten rund um das Wohlbefinden Ihres Hundes wie Waschen, Föhnen, Scheren, Trimmen, Krallen-, Zahn- und Ohrenpflege.

Kommen Sie unverbindlich vorbei und überzeugen Sie sich selbst. ●

*Pretty Dog*



## Pilgern wie vor 100 Jahren mit der Ü25

**Auch dieses Jahr steht eine Pilgerreise der Ü25 auf dem Programm. Im Rahmen des Jubiläumsjahrs steht dieses Angebot für Interessierte jeden Alters offen.**

Vom 9. bis 11. Mai wird auf dem Jakobsweg gepilgert. Gemeinsam wandern wir von Konstanz nach Fischingen und lassen den Alltag hinter uns! Wir übernachten dabei in einfachen Pilgerherbergen und es bleibt Zeit sowohl für Gespräche als auch für stille Momente. Spannende Begegnungen, Wissenswertes über den Jakobsweg und auch eine Besichtigung des Klosters Fischingen sind weitere Programmpunkte.

Interesse geweckt? Am Mittwoch, 20. März findet um 20 Uhr im Johannestreff ein Infoabend statt, an dem Interessierte jeden Alters alles Wissenswerte über diese Pilgerreise erfahren.

Wer nicht am Informationsanlass teilnehmen kann, aber dennoch mitpilgern möchte, meldet sich bitte per Mail an: dmazzini@bluewin.ch oder unter der Telefonnummer: 071 545 21 35. Die Anzahl Plätze ist beschränkt! ●

*Die Gruppe Ü25*



## Zwei Niederlagen

**PWL-Wasserball: Nyon – WBA TriStar 17:13  
Carouge – WBA Tristar 13:7**

In den beiden Spielen vom Wochenende gastierten die Jungs vom WBA TriStar im Welschland bei den Mannschaften Nyon und Carouge. Die Mannschaft lag in beiden Spielen zur Halbzeit jeweils im Rückstand, konnte diesen auch in der zweiten Hälfte nicht aufholen und verlor somit beide Spiele. Je ein definitiver Ausschluss schwächte die Mannschaft zusätzlich. So musste Trainer Zoltàn Sustyak gegen Carouge auf den erfahrenen Spieler Thomas Kramer verzichten. Im nächsten Spiel gegen Lausanne in zwei

Wochen wird dann Dominik Egger auf Grund des definitiven Ausschlusses im Spiel gegen Carouge nicht dabei sein. Laut Trainer Zoltàn Sustyak hätte die Mannschaft mehr aus den Spielen herausholen können. Sie hätten die Überzahlchancen zu wenig ausgenutzt, äusserte Sustyak. Ein weiteres Problem ist gemäss Coach das kleine Kader. Es hatte für diese beiden Matches nur jeweils drei Auswechselspieler, das sei zu wenig. Nun darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft in zwei Wochen gegen Lausanne schlägt. ●

*WBA TriStar, Sonja Rimle*

## Gedächtnistraining

**Warum vergesse ich so vieles und warum habe ich immer wieder Mühe, Namen zu behalten? Nehmen Sie es gelassen. Es gibt Strategien, die den Alltag erleichtern.**

Das ganzheitliche Gedächtnistraining bietet die Möglichkeit, alte Denkstrukturen zu verlassen und neue Lernmöglichkeiten zu entdecken. In einer lockeren Atmosphäre trainieren wir mit Spass und ohne Leistungsdruck alle wichtigen Hirnleistungsfunktionen, wie z.B. konzentriertes Denken, aufmerksames Wahrnehmen, bildliches und sprachliches Speichern. Machen auch Sie mit, denn Gedächtnistraining verleiht Sicherheit und Selbstvertrauen und hält innerlich jung.

Der Kurs findet vom Freitag, 22. März bis 10. Mai (Ausfall 29.3., 5.4.), 9.00 – 10.30 Uhr, im Kafi-Treff, Konsumhof 3, statt und kostet 180 Franken, 6 x 2 Lektionen.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

*Pro Senectute, Petra Hartmann*

## Swing & More

Die Maerten-Schwestern bewegen sich sicher und mühelos in verschiedenen Musikstilen. Eigenwillig und mit überraschenden Wendungen interpretieren sie Jazzstandards, Balladen, Pop und Funkmusik. Erstmalig sind die Schwestern gemeinsam Special Guests des Stickerei Jazz Trios, bei dem der ausdrucksvolle Vorarlberger Saxophonist Berti Lampert das Klangbild gekonnt abrundet. Nathalie Maerten (vocals), Valérie Maerten (vocals), Berti Lampert (saxophon), Christoph Seidler (piano), Dave Mäder (bass), Adi Gerlach (drums).

[www.stickereijazztrio.ch](http://www.stickereijazztrio.ch)

Bistro Panem Romanshorn  
Freitag, 8. März, ab 20.30 Uhr ●

*Verein Panem's Friday Night Music,  
A. Gerlach*

## «Blumen und Blüten – Leuchtkraft und Leichtigkeit»

**Botanica & Galerie für Erdkunst in Romanshorn zeigt Werke von der Rheintaler Kunstschaffenden Janine Andrea Holenstein aus Diepoldsau.**

In den Räumlichkeiten an der Alleestrasse 64 in Romanshorn stellt sie vom 14. bis 16. März (geöffnet jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr) Bilder zum Thema «Blumen und Blüten» aus. Beeindruckende Blumenbilder zeigen auf besondere Weise die Liebe zur Natur und lassen den Betrachter in die heilbringende Welt der Farben eintauchen. In ihrem Atelier in Diepoldsau entstanden Mohn in leuchtendem Rot, faszinierende Tulpenbilder und duftige Blumenwiesen. Die Werke

sind in einer besonders lichtvollen Malweise in Acryl gemalt. Diese Technik setzt eine intensive Beschäftigung mit der Aquarellmalerei voraus. In mehreren Schichten werden Lasuren angebracht, die den Arbeiten von Janine Andrea Holenstein einen strahlenden und kraftvollen Ausdruck verleihen. Sie ist am Samstag, 16. März, von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Ausstellung anwesend.

Öffnungszeiten:

14.–16. März, 14.00–19.00 Uhr

Gespräch mit Künstlerin und Apéro:

16. März ●

*Botanica & Galerie für Erdkunst*

Kultur, Freizeit, Soziales

## «Rhythm art» – feinste Perkussionskultur

**Mit dem «metric art ensemble» ist nächsten Sonntag in der Alten Kirche Romanshorn dasjenige Ensemble zu Gast, das vor sechseinhalb Jahren das erste «klangreich»-Konzert gespielt hatte.**

Die Rhythmuskulturen von Japan und Westafrika sind für das «metric art ensemble» schon seit einigen Jahren eine wichtige Quelle der Inspiration. Beide Kulturkreise haben eine uralte Schlagzeugkultur, die einen starken Einfluss auf die zeitgenössische westliche Musik ausgeübt hat, sei es in Stil, Klang oder im Instrumentarium. Das Programm «rhythm art» stellt beide Kulturen mit ihren verschiedenen Facetten ins Zentrum, auf der einen Seite die archaische Kraft der afrikanischen traditionellen Rhythmen, auf der anderen Seite die verfeinerten Klanggemälde der japanischen zeitgenössischen Musik. Das «metric art ensemble» spielt neben traditioneller afrikanischer Trommelmusik japanische Kompositionen, die zu den Klassikern der Schlagzeugliteratur gehören und als Hauptinstrumente Stabspiele wie das Marimbaphon verwenden. Steve Reichs «Clapping Music», «Nagoya Marimbas» und «Pieces of Wood» sind mit ihren polyrhythmischen Strukturen stark von der afrikanischen Rhythmuskultur geprägt und zählen zu den wichtigen und



einflussreichen Werken der neuen amerikanischen Musik.

Die vier Perkussionisten, die sich während ihrer Studienzeit in Zürich kennengelernt haben, sind in sehr unterschiedlichen Bereichen von der Alten Musik bis hin zum Jazz und zur freien Improvisation tätig. Das «metric art ensemble» zählt zu den wenigen Schlagzeugensembles der Schweiz mit klassischem Hintergrund. Das Interesse an der stilistischen Vielfalt bildet die Grundlage für die erfolgreiche langjährige Ensemblesarbeit.

Sonntag, 10. März, 17 Uhr

«Metric art ensemble»: Reto Baumann, Luca Borioli, Pit Gutmann & Ueli Kläsi: Perkussion

Eintritte: 25 Franken, GLM 20 Franken, Kinder und Jugendliche frei

Infos und Reservation: [www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch) ●

*klangreich, Christian Brühwiler*

## Mitternachtssport – letzte Gelegenheit

Diesen Freitag, 8. März, geht in der Reckholdern-Turnhalle in Romanshorn die letzte Sportnacht dieses Winters über die Bühne. Romanshorer Jugendliche im Sekundarschulalter sind von 21 Uhr bis Mitternacht zu sportlichen Aktivitäten eingeladen. Die Sportarten und den Austragungsmodus wählen die Jugendlichen selbst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Anlass wird vom Gemeinderat, der Jugendkommission und der Sekundarschule gemeinsam durchgeführt. ●

*Jugendkommission*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Digitalisieren und Scannen

Der Fotoclub Romanshorn zeigt am Freitag, 8. März, um 19.30 Uhr im Museum am Hafen das Digitalisieren verschiedener Vorlagen und insbesondere das Scannen von Kleinbild-Dias. Welche Techniken gibt es und welches sind deren Vor- oder Nachteile? Wer Lust hat, im Anschluss eigene Vorlagen zu digitalisieren, kann die dazu benötigten Utensilien mitbringen. Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage [www.fotoclub-romanshorn.ch](http://www.fotoclub-romanshorn.ch). ●

*Fotoclub Romanshorn*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Kurse

**Im pARTerre, Alleestr. 59, 8590 Romanshorn, finden verschiedene Kurse statt.**

Osterdekoration: 8. März/18. März

Malen in Acryl: 12. April

Meditatives Malen: 1. März/15. April

Schmuck aus Art Clay: 5. April/22. April

Offenes Atelier jeden zweiten Montag im Monat.

Intuitives Malen: 23. März/26. April

Seelenbilder: 19. März/6. Mai

[www.andrea-kist.ch](http://www.andrea-kist.ch)

Ich freue mich auf Sie. ●

*Andrea Dobler-Kist*

## Derbysieg zum Saisonende

**Zum Saisonende gewinnen die Pikes EHC Oberthurgau im wohl «freundlichsten» Ostschweizer Derby der letzten Jahre gegen den SC Herisau mit 5:2 Toren (0:0 - 2:2 - 3:0) und haben damit im Rahmen der Relegationsrunde den 5. Sieg in Folge errungen!**

Beide Mannschaften hatten den Ligaerhalt punktemässig ja bereits deutlich geschafft und beide Teams stiegen mit dezimierten Katern in dieses letzte Saisonspiel. Trotzdem bemühten sich beide Kontrahenten, den Zuschauern nochmals gutes 1.-Liga-Eishockey zu bieten. Verständlicherweise hielten sich die Akteure auf dem Eis in Sachen körperbetontes Spiel merklich zurück. Mit einem 0:0 ging es in die 1. Drittelpause.

In der 24. Minute eröffnete Vlk mit dem Führungstreffer für Herisau den Torreigen. Bereits in der 30. Minute zogen die Pikes gleich. Während einer Powerplay-Situation

erzielte Mäder den Ausgleich. Eine Minute später, wieder während einer Überzahlphase, brachte Stäheli (32.) die Hechte gar mit 2:1 in Führung. Unmittelbar vor Drittelsende (40.) gelang Koller noch der Ausgleichstreffer für die Appenzeller.

Die Pikes erwiesen sich in diesem Spiel als äusserst effizientes Powerplay-Team. Auch der erneute Führungstreffer der Oberthurgauer (51.) durch Beer wurde während eines Powerplays erzielt. In der weiteren Folge gelangen den Pikes durch Rieser (56.) und Strasser (60.) noch zwei weitere Tore zum Schlussergebnis von 5:2 für die Hechte. Eine aus Sicht der Pikes gründlich misslungene Saison fand durch eine resultatmässig positiv gestaltete Abstiegsrunde doch noch ein veröhnliches Ende. ●

*Pikes, Hansruedi Vonmoos*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Gelungener Saisonstart

**Dem jungen Team ist ein guter Start ins Turnier gelungen, weitere Wettkämpfe werden folgen.**

Am Samstag, 2. März wurde die Schweizer Meisterschaft im Wasserball der Kategorie U13 mit einem Turnier in St. Gallen eröffnet. Dazu waren Teams aus Kreuzlingen, Basel, Aegeri und Winterthur/Frauenfeld angereist. Das Heimteam von TriStar trat gegen Winterthur/Frauenfeld und Basel an. Der Start gelang den Ostschweizern nach Mass. Sie begannen das Spiel gegen Winterthur/Frauenfeld konzentriert und zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung. So stand es am Schluss 8:4 für den Gastgeber – zum grossen Jubel des zahlreichen Heimpublikums. Im zweiten Spiel mussten die TriStar-Jungs gegen das starke Basel antreten. Trotz anfänglicher Torführung von 2:0 liess die Konzentration im Laufe des Spiels nach, Fehlpässe und Ballverluste häuften sich, und so gewannen die Basler das Spiel schliesslich überlegen mit 10:2.

Bis Ende Mai werden weitere sechs Turniere stattfinden, so dass jede Mannschaft einmal gegen jeden Gegner gespielt hat. Die vier bestklassierten Teams dürfen anschliessend

in einem Finalturnier um den Schweizer-Meister-Titel antreten.

Trainer Thomas Pleyer zeigte sich sehr zufrieden mit dem Saisonstart. Zuversichtlich für die Zukunft stimmt insbesondere, dass bei TriStar nur zwei Spieler mit Jahrgang 2000 im Team sind. Somit ist der Grossteil der Mannschaft auch nächste Saison spielberechtigt, während bei den gegnerischen Teams viele der stärksten Spieler altersbedingt die Kategorie wechseln müssen. Auch die Organisation klappt hervorragend. Die zahlreichen mitgereisten Angehörigen der Gästeteams benutzen die Festwirtschaft eifrig. Alles in allem ein sehr gelungener Anlass und beste Werbung für den Wasserball-Nachwuchs in unserer Region. ●

*Tristar, Thomas Fässler*



## Die Bibliothek ist durchgehend geöffnet!

Seit kurzem ist die Gemeindebibliothek Mitglied der Digitalen Bibliothek Ostschweiz ([www.dibios.ch](http://www.dibios.ch)). Das bedeutet, dass die Mitglieder der Bibliothek rund um die Uhr eBooks, Musik und Filme ausleihen können. Am Samstag, 9. März, stellt das Bibliotheksteam die Digitale Bibliothek vor. Während der Ausleihe von 10 bis 12 Uhr erhalten Sie zum Beispiel Tipps, mit welchen eBook-Readern die Ausleihe möglich ist und was Sie dabei beachten müssen. Das Bibliotheksteam freut sich auf viele interessierte Kundinnen und Kunden. ●

*Gemeindebibliothek*

Kultur, Freizeit, Soziales

## Lottomatch Feuerwehrverein & Männerriege Salmsach

**Zwei Salmsacher Vereine führen auch dieses Jahr den traditionellen Lottomatch durch. Er ist fester Bestandteil des Vereinsjahres und wird als geselliger Abend sehr geschätzt.**

Der Anlass findet dieses Jahr in der Mehrzweckhalle Bergli statt. Jahr für Jahr wird ein grosser Gabentisch zusammengetragen, von Naturalpreisen, Gutscheinen, Früchtekörben bis zu Elektrogeräten. Auch dieses Jahr winkt ein toller Hauptpreis... Lassen Sie sich überraschen. Dank den grosszügigen Platzverhältnissen können alle Preise von Beginn an präsentiert werden. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, 16. März, bei uns begrüßen zu dürfen. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr, Spielbeginn um 20.00 Uhr.

Wir führen eine Festwirtschaft mit Essen, vor dem Lotto oder in der Pause. ●

*Feuerwehrverein Salmsach / Männerriege  
Salmsach*

## Ostermarkt

Zum letzten Mal findet der Romanshorner Ostermarkt am Sonntag, 17. März, von 9.00 bis 16.00 Uhr bei sonnigem Wetter auf dem Bodenparkplatz, bei unsicherem Wetter im Bodensaal statt.

Alle Besucher und Teilnehmer können ihre Idee in einem Fragetalon ausfüllen, wo nächstes Jahr der Ostermarkt stattfinden könnte. Mit 21 Teilnehmern hat der Ostermarkt ein umfangreiches Angebot zu bieten.

Die Aussteller sind:

KZV Abteilung Fellnähen, verschiedene Produkte aus Kaninchenfell; Gemein. Frauenverein Salmsach, Zöpfe, Kuchen, Torten,

Brote usw.; Heu Hasen, Heudekorationen, Osterfloristik; Procap Arbon-Obersee, Kerzen; Sprenger Irene, Oster und Frühlingsfloristik; Schär Peter, diverse Korbwaren; Barisic Agnes, Tisch- und Türschmuck für Ostern; Badertscher Birgit, Mineralien, Perlen, Muscheln, Schmuck; Leuzinger Christa, Ostergestecke, Gestricktes und Genähtes; Schwarzel Brigitte, Blech-Produkte; Weh Heidi, Karten, Spiegel, Vögel usw.; Scherrer Daniela, Osterdeko, Karten, Mosaik, Gartenstecker; Büchi Jolanda, Patchwork-Produkte, Gestricktes usw.; Itten Claudia, Osterdeko; Buschor Gabriela/Zaubertrüchli, Türschmuck, Vasen, Schwemmholzgirlanden; Stiftung Mansio Münsterlingen,

Seifen, Kerzen; Nüesch Christa, Genähtes, Taschen, Kinderbücher, Armstulpen; Butz Irina, Schmuck, Buchzeichen, Armbänder; Baumann Beatrice, handgefertigte Geschenke, Schmuck, Fimo; Harder Daniela, Osterdeko, Eier, Konfitüre, Frühlingsdeko; Schönholzer Hansjörg, Rustikal-Möbel.

Alle Produkte sind handwerklich von Institutionen, Vereinen und Privaten hergestellt. Organisiert mit der Festwirtschaft und einem Streichelzoo rundet der Kleintierzüchterverein den Ostermarkt ab. Wir als Aussteller freuen uns auf Ihren Besuch am Ostermarkt. ●

Daniela Scherrer

## Wir sind dabei

**«Jugend und Sport – wir sind dabei», so lautete das Motto für den Fotowettbewerb vom Sportamt Thurgau. Nahezu vierzig Vereine aus dem ganzen Kanton liessen ihren Nachwuchs in einer möglichst originellen Pose in Bezug auf das Motto ablichten; so auch die Junioren B+C von Barracudas Unihockey. Gefragt waren Bezug zum Thema, Kreativität und passendes Motto.**

Gross war die Überraschung bei den Barracudas, als einer der drei Gewinner auserkoren worden zu sein, und so reisten sie gespannt an die anlässlich des Sportforums stattfindende Preisverleihung. Nebst zahlreichen Vertretern verschiedenster Thurgauer Sportvereine waren auch ehemalige Spitzensportler wie Sascha Heyer (Beachvolley) sowie Ueli Bodenmann (Rudern) unter den rund 160 Gästen anzutreffen. Die Spannung blieb bis zum Schluss der Veranstaltung erhalten, als die Vereinsvertreter aller drei Nominierten auf die Bühne gebeten wurden. Unter grossem Applaus des Saalpublikums wurde der Beitrag der Barracudas-Junioren mit dem zweiten Rang prämiert, wofür es nebst dem obligaten Blumenstraus auch einen schönen Zustupf in die Vereinskasse zugunsten der Junioren B+C gab.

Das Wettbewerbs-Foto entstand am 18. November 2012 und war auch der eigentliche Grund für den Besuch der Barracudas-Junioren im Locorama. Das Locorama drängte sich fast schon von selbst auf. «Mir sind

debi und lönd bim Sport mächtig Dampf ab» – welches Hintergrund-Sujet eignet sich dazu besser als eine Dampflokomotive ... Nach dem Foto-Shooting wurden die Junioren in zwei Gruppen im Locorama herumgeführt und in verschiedene «Geheimnisse» der Eisenbahnwelt eingeweiht. Dazu gehörte auch die Fahrt mit dem Lok-Simulator, welche mehrheitlich dazu missbraucht wurde, um bei voller Fahrt an allen Bahnhöfen vorbeizurauschen. Die zukünftigen Lokomotivführer sind wohl definitiv nicht unter den Unihockey-Junioren zu finden. Nach der

rund einstündigen Führung gab es für alle noch einen feinen Zmittag, den vor allem die älteren B-Junioren benötigten. Denn für diese ging es gleich nach dem Essen weiter nach Erlen, wo zwei Meisterschaftsspiele auf dem Plan standen.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Locorama für die spontane Unterstützung des Fotowettbewerbs bedanken und können unsererseits einen Besuch der Eisenbahn-Erlebniswelt nur weiterempfehlen. ●

UHC Barracudas, Patrick Schempp



# Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung





« Romanshorn bleibt für Neuzuzüger weiterhin attraktiv. Weitere Grossüberbauungen stehen vor der Realisation und die ausgeführten neuen Wohnungen werden gut vermietet oder verkauft.

Die hohe Lebensqualität am schönen Bodensee, mit einer guten Infrastruktur in noch ländlicher Umgebung, hat weiterhin eine beachtliche Anziehungskraft.

Die Beilagenredaktion des «Seeblicks» wird auch im Jahre 2013 eine farbige Frühjahrs- und eine Herbstausgabe «Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung» publizieren.

Allen Beteiligten wünschen wir mit unserer Plattform viel Erfolg mit ihren Angeboten und danken herzlich fürs Mitmachen. »

## Solarstrom, unerschöpfliche Energie...

Die Sonne liefert jeden Tag viel mehr Energie, als die Menschen benötigen. Die Bühler AG arbeitet bei der Planung von Solaranlagen eng mit renommierten Herstellern zusammen und ist ein regionaler Garant für die kompetente Realisation und den regelmässigen Unterhalt.

Durch die Nutzung von thermischer und/oder photovoltaischer Solarenergie kann jeder Lie-

genschaftsbesitzer selber einen Beitrag zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses leisten. Wir können mit der Sonnenstrahlung eine Energiequelle anzapfen, die nie versiegen wird und die uns erst noch sehr wenig kostet.

Nutzen wir doch unsere Dächer für einen weiteren sinnvollen Zweck und tragen wir damit zusätzlich noch etwas zum Schutze unserer strapierten Umwelt bei.

Zuerst tauchen aber einmal viele Fragen auf:

- Was ist eine Photovoltaik, wie funktioniert dieses System?
- Auf was muss ich besonders achten?
- Mit welchen Kosten muss ich rechnen?
- Bekomme ich Fördergelder und von wem?

Im Kanton Thurgau erhalten wir viel Unterstützung: Elektrizitätswerke, Gemeinden und Kanton fördern die Solarenergie.

Bei einem Fachgespräch mit dem Bühler-Team erhalten Sie die wichtigen, kompetenten Antworten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie umfassend zu diesem Thema. ●

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG  
Neustrasse 44  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 23 22  
[www.buehler-dach.ch](http://www.buehler-dach.ch)  
[info@buehler-dach.ch](mailto:info@buehler-dach.ch)



## Die vielseitigen Bühler-Baudienstleistungen

- Bedachungen
- Bauspenglerarbeiten
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Dachbegrünungen
- Blitzschutzanlagen
- Gerüstbau
- Mobiler Kraneinsatz
- Unterhalt/Reparaturen
- Photovoltaik und Energieberatung



### Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

■ Tel. 071 463 23 22 ■ Neustrasse 44 ■ 8590 Romanshorn ■  
 ■ info@buehler-dach.ch ■ www.buehler-dach.ch

**BISCHOF PARTNER**  
 ARCHITEKTUR  
 WWW.BISCHOF-PARTNER.CH  
 071 466 76 76



## Sichtschutz in diversen Designs



**Burgstaller**  
**Zäune**  
 Ihr Zaunfachmann

Burgstaller Zäune AG  
 Arbonerstrasse 11 · 8599 Salmsach  
 Telefon 071 461 19 20 · www.burgstaller.ch



**Innenausbau**  
**Möbel + Küchen**  
**Einbauschränke**  
**Haustüren**  
**Parkettböden**  
**Böden schleifen**

Amriswilerstrasse 98  
 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 13 70  
 Fax 071 463 73 73  
 www.schreinerei-romanshorn.ch  
 schreinerei.ruegge@bluewin.ch

**Bischof**  
 Haus-Wartung

## Reinigungen bei Wohnungswechsel mit Abgabegarantie...

*Oder jetzt im Frühjahr:  
 Fensterreinigungen bei Wintergärten,  
 Büroverglasungen und Sonnenkollektoren*

**Verlangen Sie unser Angebot!**

**Werterhalt dank Unterhalt.**

*Bischof Liegenschaften-Service GmbH  
 Badstrasse 13  
 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 461 24 76  
 mail@bischofhauswartung.ch  
 www.bischofhauswartung.ch*



Wir bieten Ihnen über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen:

**Immobilienvermittlung**  
**Immobilienberatung**  
**Liegenschaftenschätzung**  
**Begründung von Stockwerkeigentum**

Unter dem Namen **ERA Immobilien Oberthurgau** sind wir selbstständiger Partner im marktführenden internationalen Immobiliennetzwerk ERA®. Dadurch profitieren Sie von unseren zahlreichen Kontakten.



Güntzel Immobilien Service GmbH | ERA Immobilien Oberthurgau | Bahnhofstrasse 3 | 8590 Romanshorn  
 Ihr Kontakt: Daniel Güntzel | Telefon: 071 466 00 86 | Email: info@guentzel-immo.ch | www.guentzel-immo.ch

## Heute für morgen handeln

**Langfristig Kosten sparen und die Umwelt schonen. Mit dem entsprechenden Heizungs- und Lüftungssystem ist das möglich. Die Profis wissen, wie sich ein ideales Raumklima mit ausgezeichneter Energieeffizienz verbinden lässt.**

Beim Heizen zu sparen, scheint auf den ersten Blick wenig attraktiv. Schliesslich will während der kalten Jahreszeit niemand auf ein behagliches und warmes Zuhause verzichten. Doch schon mit einfachen Mitteln kann jeder Heizenergie sparen, sein Portemonnaie entlasten und trotzdem im Warmen sitzen. Ein Grossteil der Wärme in den Wohnungen und Häusern entweicht ungenutzt durch Dach, Wände, Fenster und Keller. Wer solche Wärmeverluste durch einige Verhaltensänderungen eindämmt, spart schon viel ein.

Noch grössere Einsparungen lassen sich durch bauliche Massnahmen erzielen: Eine veraltete Heizungsanlage durch eine neue ersetzen. Die heutigen Heiztechnologien erlauben den Verzicht auf fossile Energieträger. Zudem steigen

die Preise für Öl und Gas stetig an. Ein verbesserter Wärmeschutz kann bis zu 70 Prozent der Heizenergie einsparen. Dazu kommt, wer sich heute für die Umweltwärme entscheidet, profitiert von Investitionshilfen. Der Kanton Thurgau fördert Holzfeuerungen, Wärmepumpen, thermische Sonnenkollektoranlagen, Solarstrom- und Komfortlüftungsanlagen.

Ob mit der Wahl des richtigen Heizungssystems, mit zukunftsweisenden Lüftungslösungen oder mit der Nutzung alternativer Energieträger – die Profis wissen, wie sich ein ideales Raumklima mit einer ausgezeichneten Energieeffizienz verbinden lässt. Dabei geben die Kundenwünsche stets die Richtung vor. ●

Ihr Partner für ökologische und ökonomische Heizungssanierung:

*Haustechnik Eugster AG  
Kreuzlingerstrasse 29  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 455 15 55  
info@HEugster.ch*

## Staun' über den Burgstaller-Zaun

**Gute Ideen haben viele. Aber Ideen in die Tat umsetzen, das erfordert Engagement, Ehrgeiz und Erfahrung. Bei Burgstaller trifft alles zusammen. Für einen freudvollen Blickfang im Garten.**

Bei Burgstaller bleibt jeder Stein auf dem anderen. Vor allem im Steinkorb. Denn er ist der Blickfang im Garten, die dekorative Ergänzung, ein ästhetischer Sichtschutz. Er passt sich harmonisch an die Umgebung an, wirkt natürlich und verleiht dem Garten das gewisse Etwas. Verschiedene Formen, Grössen und Füllungen sind bei Burgstaller zu haben.

Seit 30 Jahren geht es bei Burgstaller um den Zaun. In allen Varianten. Für den privaten Gebrauch, für Firmen und die Industrie. Dabei

kommt nur erstklassige Qualität zum Einsatz und Mitarbeitende mit fundierten Fachkenntnissen. Auch in der Beratung setzt das Unternehmen auf Persönliches.

Jedes Gespräch erfolgt in aller Ruhe, damit individuelle Bedürfnisse nicht untergehen. Zum Service gehört eine sorgfältige Projektführung. Damit es für beide Seiten zu einem gelungenen Ergebnis führt. Mehr zum Angebot: [www.burgstaller.ch](http://www.burgstaller.ch). ●

*Burgstaller Zäune AG  
Arbonerstrasse 11  
8599 Salmsach  
Telefon 071 461 19 20  
[www.burgstaller.ch](http://www.burgstaller.ch)  
info@burgstaller.ch*

## Neugründung: Güntzel Immobilien-treuhand GmbH

**Kompetente Beratung und Begleitung in allen Angelegenheiten rund um die Immobilie, das ist das Anliegen des Gesellschafters Daniel Güntzel. Hierbei greift er auf über 20 Jahre Erfahrung in der Immobiliendienstleistung zurück.**

### Professionelle und umfassende Begleitung

Die in Romanshorn ansässige Güntzel Immobilien-treuhand GmbH entstand aus einer 1989 gegründeten Immobilien-treuhand-Gesellschaft. Um dem gestiegenen Bedarf an professioneller Unterstützung gerecht zu werden, hat sie ihre Kompetenzbereiche auf die **Vermittlung von Immobilien**, die **Immobilienberatung**, die **Schätzung und Bewertung von Liegenschaften** sowie die **Begründung von Stockwerkeigentum** fokussiert.

Die Verkäuferschaft einer Immobilie, die ihre Dienstleistungen in Anspruch nimmt, darf von einer reibungslosen Abwicklung des gesamten Verkaufsprozesses ausgehen – von der Findung des richtigen Verkaufspreises bis zum Verkaufsabschluss beim Grundbuchamt und der Erstellung einer allfälligen Grundstückgewinnsteuererklärung.

### ERA Immobilien Oberthurgau

Gemeinsam mit dem Partnerbüro in Amriswil ist die Firma unter dem Namen ERA Immobilien Oberthurgau nach wie vor Partner im marktführenden internationalen Immobiliennetzwerk ERA. ●



Ihr Kontakt: Daniel Güntzel

*Güntzel Immobilien-treuhand GmbH  
ERA Immobilien Oberthurgau  
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 00 86, [www.guentzel-immo.ch](http://www.guentzel-immo.ch)*



MEHR VOM LEBEN

# MEHR HÖHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Viel mehr Zeit zu Hause verbringen. Es fällt vieles leichter im Leben, wenn Sie auf Ihre Bank zählen können. Wir von der Thurgauer Kantonalbank kennen und verstehen Ihre Bedürfnisse genau. Weil wir wie Sie im Thurgau verwurzelt sind. Deshalb können Sie sich darauf verlassen, in jeder Lebensphase ehrlich, engagiert und kompetent beraten zu werden. Das macht uns zu der Bank für alle Thurgauerinnen und Thurgauer.

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)



**Thurgauer  
Kantonalbank**

## BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR erweitert die Geschäftsleitung

**BEWUSST BAUEN** und die Zukunft sind eng miteinander verbunden. Ohne bewusstes aktuelles Handeln gibt es keine Zukunft, welche diesen Namen verdient. Der Glaube an die Zukunft ist eine der Konstanten in Firmen. Die einzelnen Menschen verändern sich und darum ist es ein Qualitätsvorteil, wenn in einem Betrieb Kontinuität gesichert wird, indem Mitarbeiter früh in die Verantwortung der Geschäftsführung einbezogen werden.

Tatsache ist, dass bei BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG die wichtigste Komponente der Mensch ist, und darum wird im Team grössten Wert darauf gelegt, dass es breit abgestützt ist und Verantwortungsträger nach aussen sichtbar sind.

Claudio Votta – in Winterthur zum Architekten ausgebildet und schon seit sieben Jahren Mitarbeiter bei BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR – ist auf den 1. Januar 2013 zum Partner avanciert und übernimmt neben der Funktion als Projektleiter die Verantwortung für den Bereich Infrastruktur (CIO). Claudio Votta hat Jahrgang 1978, ist verheiratet sowie Vater zweier Kinder und kommt aus Weinfelden. Als ausgezeichnete CAD-Kenner ergänzt er in idealer Weise die bisherige Geschäftsleitung mit Cyrill Bischof, zuständig für Projektentwicklung (CEO), Andreas Goldinger im Bereich Projektrealisierung (CTO) und Franziska Bischof, welche für die Bereiche Innenarchitektur und Finanzen (CFO) verantwortlich zeichnet.

BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR existiert seit 23 Jahren und wurde in den 90er Jahren

bekannt, weil sie sich von Anfang an für zeitgemässes und bewusstes Bauen einsetzte. Daraus resultierten neue Bauformen – damals im Oberthurgau noch ungewohnt und nicht überall verstanden. Es brauchte viel Überzeugungsarbeit und Durchhaltewillen, um die Menschen in der Region für neue Architekturformen zu begeistern. Wettbewerbserfolge konnten realisiert werden wie die Schulanlage Dozwil, die Zentrumsüberbauung (Gemeindehaus) in Uttwil, eine Schulanlage in Märstetten und das Heilpädagogische Zentrum in Romanshorn. Daneben entstanden viele Bauten für private Bauherren im Wohn- oder Gewerbebereich.

Für BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR ist für die Zukunft der Umgang mit unseren begrenzten Landressourcen genauso bedeutungsvoll und entscheidend wie die Haltung gegenüber den schon gebauten Kulturgütern. Die gestalterische Umsetzung von Bauaufgaben in diesen heiklen Bereichen sowie die Kommunikation mit den Entscheidungsträgern bedürfen grosser Erfahrung und eines kreativen Gespürs.

Sich heute schon in die Zukunft hineinzusetzen und gleichzeitig Kontinuität zu gewährleisten, heisst: BEWUSST BAUEN! ●

**BISCHOF PARTNER ARCHITEKTUR AG**  
Bahnhofstrasse 40  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 76 76  
[www.bischof-partner.ch](http://www.bischof-partner.ch)

## Der Bischof Liegenschaften-Service

**Unterhalt sichert und spart Kosten** • Manche Gebäude sind heute komplexe Systeme unterschiedlichster Technologien. Nicht nur im Minergie-Bereich, sondern auch bei konventionellen Gebäuden hängt der Werterhalt der Liegenschaft davon ab, dass diese Systeme überwacht und gepflegt werden.

**Besondere Umstände brauchen besonderen Service** • Neben den regelmässigen Dienstleistungen braucht ein professioneller Liegenschaften-Service auch Massnahmen für Sonderfälle wie Baureinigungen nach Umbauten oder anderen Veränderungen.

**Zügelzeit** • Wir sind ein kompetenter Partner für die Reinigung nach jedem Wohnungswechsel mit Abgabegarantie.

### Jetzt aktuell Frühjahrsreinigungen

- Fensterreinigungen
- Verglasungen Wintergärten
- Büroverglasungen
- Sonnenkollektoren mit neuem Stangensystem

Melden Sie sich für ein problemlösendes Fachgespräch. ●

**Bischof Haus-Wartung**  
Badstrasse 13  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 461 24 76  
[www.bischofhauswartung.ch](http://www.bischofhauswartung.ch)

## Schreinerei Rüegge – ein Familienunternehmen

Seit 1948 besteht die Schreinerei Rüegge als Romanshorer Familienunternehmen. 1983 übernahmen die Brüder Heinz und Walter das Geschäft von ihrem Vater. Dem Traditionsunternehmen entsprechend ist ihnen auch die Nachwuchsförderung im Schreinerergewerbe ein Anliegen. Daher wurde immer ein Lehrling ausgebildet.

Die Schreinerei Rüegge ist vor allem stark im Innenausbau: Herstellung von Schränken, Türen,

Haustüren, Ein- und Umbauten von Küchen, Böden schleifen und behandeln ist bei den Gebrüdern Rüegge Alltag und im Ergebnis doch immer wieder neu.

Auch neue Parkettböden und Lamine werden verlegt. Mit viel Liebe zum Detail, Erfahrung und Eingehen auf Kundenwünsche wird jede Arbeit ein individuelles Meisterstück, an dem ganze Generationen Freude haben. Was viele nicht wissen, ist, dass die Schreinerei Rüegge auch das

Bestattungswesen für Romanshorn, Salmsach und Uttwil ausführt.

Lukas – der Sohn von Heinz Rüegge – ist seit 5 Jahre im eigenen Betrieb und wird die Schreinerei längerfristig weiterführen. ●

**Schreinerei Rüegge**  
Amriswilerstrasse 98, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 13 70  
[www.schreinerei-romanshorn.ch](http://www.schreinerei-romanshorn.ch)  
[schreinerei.ruegge@bluewin.ch](mailto:schreinerei.ruegge@bluewin.ch)



Mit Solarenergie in unsere Zukunft!

**oekoheizung.ch**

HAUSTECHNIK  
**HE**  
EUGSTER AG

**071 455 15 55**

Roggwil ■ Arbon ■ Tübach ■ Romanshorn



## Romanshorn - Stadt am Wasser!

*Sunnewies*



Erstvermietung

**THOMA**  
Für Immobilien

071 414 50 75

[www.thoma-immo.ch](http://www.thoma-immo.ch)

Zu vermieten **neue, moderne**  
**2.5- bis 4.5-Zimmer-Wohnungen**  
Amriswilerstrasse 12/14

- zentrumsnah
- an sonniger Lage
- moderne Grundrisse
- schöner Ausbaustandard
- lichtdurchflutete Räume

**2.5-Zi.-Wohnungen** ab Fr. 1'135.-

**3.5-Zi.-Wohnungen** ab Fr. 1'455.-

**4.5-Zi.-Wohnungen** ab Fr. 1'690.-

**3.5-Zi.-Attika-Wghen.** ab Fr. 2'150.-

exklusiv Nebenkosten

Tiefgaragenplätze à Fr. 120.-

Bezugsbereit per 1. Juli 2013

Tag für Tag mit Begeisterung für Sie da!



Kultur, Freizeit, Soziales

## Mit Fäustel und Setzer

**Emsiges Treiben vom 12.2. bis 14.2. im sonst so ruhigen Naturschutzgebiet an der Aachmündung: Der Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U. veranstaltete einen Kurs, in welchem das Handwerk des Trockenmauerbaus vermittelt wurde.**

Während drei Tagen wuchs unter fachkundiger Anleitung der Landschaftsgärtnerin Corinne Röthlisberger eine stattliche Sandsteinmauer in die Höhe. Trotz winterlicher Verhältnisse fanden am Dienstagmorgen zehn Kursteilnehmer den Weg ins Naturschutzgebiet. Von der Studentin der Umweltwissenschaften bis zum Steinmetz, von der kaufmännischen Angestellten bis zum Landwirt, von jung bis noch nicht alt war dabei alles vertreten. Gemeinsam war allen die Motivation, ein altes Handwerk zu erlernen. Am ersten Kursmorgen erläuterte Corinne Röthlisberger den Anwesenden in einem kurzen Theorieblock die Grundlagen und die Geschichte des Trockenmauerbaus.

### Trockenmauern haben Tradition

Seit jeher haben Bauern in den Weiden liegende Steine entfernt und am Rand als Abgrenzung aufgeschichtet. Ebenso wichtig waren solche Trockenmauern bei der Terrassierung von Hanglagen für den Reb- und Gemüsebau. Trockenmauern tragen deshalb wesentlich zum Charakter einer Kulturlandschaft bei. Durch stetig wachsende Bauzonen und die fortschreitende Rationalisierung der Landwirtschaft verschwinden jedoch immer mehr solcher Mauern. Und mit ihnen Lebensraum für Eidechsen, Erdkröten, Wildbienen und Käfer.

Der Name verrät es: Trockenmauern werden «trocken», das heisst ohne Beton und Mörtel gebaut. Ihre Standfestigkeit erhalten die Mauern durch ihr hohes Eigengewicht. Doch erst durch fachgerechtes Zuschlagen mit Fäustel und Setzer lassen sich die Steine stabil platzieren.

zur Verfügung, ausserdem Sandstein von einer abgebrochenen Mauer. Nach ein paar Schlägen mit dem schweren Hammer war die Kälte schnell vergessen. Der Bau einer Trockenmauer ist Knochenarbeit, das wurde den Kursteilnehmern schnell bewusst. Auch das Schleppen der teils massiven Schroppen verlangte vollen Körpereinsatz.

### Naturtalente

Dass am dritten Tag die erwünschte Endhöhe der Mauer erreicht wurde und die grossen Deckplatten platziert werden konnten, war ein Höhepunkt für die ganze Gruppe. «Ich hätte nicht erwartet, dass wir mit der Mauer so weit kommen werden», meint Kursleiterin Corinne Röthlisberger am Ende des Kurses. «Die Teilnehmer waren quasi ‚Naturtalente‘ im Sandstein behauen». Nun kehrt wieder Ruhe ein im Naturschutzgebiet. Und die neue Mauer wartet auf ihre künftigen pflanzlichen und tierischen Besiedler.



### Von der Theorie zur Praxis

Nach dem Mittagessen ging es hinaus ins Schneegeästöber. Ausgestattet mit Fäustel, Setzer, Zahneisen, Schutzbrille und Knieschonern versuchten sich die Teilnehmer an den ersten Steinen. Ein grosser Haufen mit Bruchsteinen aus Rorschacher Sandstein, sogenannten Schroppen, stand für den Bau der Mauer

Nächster Kurs für Interessierte: Sa, 11. Mai, 8.30–17.30 Uhr.

Auskunft:

Corinne Röthlisberger, 079 363 31 21,

[cr.vnsro@bluewin.ch](mailto:cr.vnsro@bluewin.ch), <http://www.vnsro.ch.vu>

*Christian Bührle, Kursteilnehmer,  
Student Umweltingenieurwesen*

# RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

## Romanshorner Agenda

### 8. März bis 15. März 2013

#### Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

#### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### – Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- autobau Erlebniswelt: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

#### Freitag, 8. März

- 19.00 Uhr, Generalversammlung Vogel- und Naturschutz Romanshorn, Hotel Bodan, Seeblicksaal, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
- 19.00 Uhr, GV Pflanzerverein Romanshorn, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Pflanzerverein Romanshorn
- 19.00 Uhr, GV Sängerbund, EZO Romanshorn, Sängerbund Romanshorn
- 19.30–22.00 Uhr, Dias scannen, Kulturraum Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn
- 19.30 Uhr, Vortrag «Ohne Land kein Brot»/Konzert, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.00 Uhr, Filmvortrag «Wohnraum nicht nur für den Menschen», Hotel Bodan, Seeblicksaal, Vogel- & Naturschutz Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio feat. N.V. Maerten, Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Music
- 21.00–00.00 Uhr, Mitternachtssport, Reckholdern, Jugendkommission

#### Samstag, 9. März

- 8.00 Uhr, Papiersammlung, Romanshorn, Kanuclub Romanshorn
- 8.30–10.45 Uhr, Frauenfrühstück und Vortrag, Chrischonagemeinde Romanshorn, Zmorge vo Fraue für Fraue
- 10.00–12.00 Uhr, Vorstellen der Digitalen Bibliothek, Gemeindebibliothek
- 11.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 20.15 Uhr, Duo Lunatic, Ein Blinddate mit Lunatic, Aula der Primarschule, Bistrotkomitee

#### Sonntag, 10. März

- 12.00–15.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 16.30–20.45 Uhr, THL Playoff-Halbfinals, EZO Romanshorn, Thurgauer Hobby-Liga
- 17.00 Uhr, «metric art ensemble»: rhythm art, Alte Kirche, GLM Romanshorn

#### Montag, 11. März

- 16.30–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

#### Dienstag, 12. März

- Besichtigung der Ziegelei Berg, Berg, Männerturnverein Romanshorn

#### Mittwoch, 13. März

- 14.00–16.30 Uhr, Plauschnachmittag, evang. KGH Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Bistrotgespräch «Kirche und Politik», Treffli, Johannestreff, evang. & kath. Kirche

#### Donnerstag, 14. März

- 20.00 Uhr, Generalversammlung, Restaurant Tribeca, Gemeinnütziger Frauenverein

#### Freitag, 15. März

- 20.00–23.00 Uhr, Songwriter Slamery, Ilex, Egnacherweg 2, Romanshorn, Verein BETULA

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



**Freitag, 8. März:** 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.00 Uhr, teenie. 19.30 Uhr, Impulsveranstaltung der Kantonalikirche im Kirchgemeindehaus. Vortrag mit Ruedi Küng, Journalist: «Ohne Land kein Brot». Musik aus dem Senegal: Ensemble SAF SAP. Anschliessend Fairtrade-Apéro.

**Samstag, 9. März:** 8.30 Uhr, Zmorge vo Fraue für Fraue, Begegnungszentrum Rebgarten. 9.00 Uhr, Rosenaktion, Einkaufszentrum Huebelg. 19.00 Uhr, Abendgottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel.

**Sonntag, 10. März:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Mit Taufe.

**Montag, 11. März:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

**Dienstag, 12. März:** 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 13. März:** 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 17.15 Uhr, Meditation. 19.30 Uhr, Bistrotgespräch, Johannestreff. Thema: Kirche und Politik

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**REINIGUNGEN – UNTERHALTE,** Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **Meyer Reinigung GmbH,** Mobile 079 416 42 54.

**SCHUHPREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!

**PC-Fachhändler ferocom ag**

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**

danach Telefon: 079 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

**Amway-Produkte mit 100% WIR**

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung

**Telefon: 071 511 33 35**

**E-Mail: [info@tbd-reinhard.ch](mailto:info@tbd-reinhard.ch)**

Wünschen Sie eine exakte, speditive und preisgünstige ausgefüllte **Steuererklärung?** Rufen Sie mich unverbindlich an. Mobile 079 582 53 74 (von Arx)

Erfahrene **Putzfee** reinigt Ihre **Fenster** etc. ... Umzugswohnungen mit Abgabe. **Mobile 078 867 18 81.**

### Insertionspreise

|                                                           |          |
|-----------------------------------------------------------|----------|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen                                | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile                                        | Fr. 4.–  |
| «Entlaufen, Gefunden<br>Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen | Gratis   |

# MESSE-AKTION

**WIR VERKAUFEN IHR HAUS AN DER IMMO-MESSE**

- ✓ GRATIS MESSE-PRÄSENTATION
- ✓ GRATIS MARKTWERTEINSCHÄTZUNG
- ✓ GRATIS BERATUNGSGESPRÄCH



**HEV St. Gallen**  
Verwaltungs AG

Jetzt profitieren! Weitere Infos:  
<http://immomesse.hevsg.ch>  
HEV Verwaltungs AG  
Tel. 071 227 42 60

Telefon 071 463 28 28  
[www.karoag.ch](http://www.karoag.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

## Zeit, Geld und Nerven sparen

**Tripleplay:**  
Grenzenlos surfen.  
Grenzenlos fernsehen.  
Grenzenlos telefonieren.



**Schon ab Fr. 59.- pro Monat**




## Mittagslunch auf dem Schiff

ab 11. März 2013  
im Hafen Romanshorn

Montag bis Freitag, 11 – 14 Uhr

Weitere Informationen und Menuplan: [www.bodenseeschiffe.ch](http://www.bodenseeschiffe.ch)

Reservation per Tel. 071 466 78 88

Wir freuen uns auf Sie!

Menüs ab CHF 13.50




Die Sonne stellt keine Rechnung!



## Photovoltaikanlagen

**PVT**  
SCHWEIZ GmbH

Hornbachstrasse 6  
8594 Güttingen  
Tel. 071 690 01 12  
[info@pvt-schweiz.ch](mailto:info@pvt-schweiz.ch)  
[www.pvt-schweiz.ch](http://www.pvt-schweiz.ch)

## Ihr Fleischfachmarkt in Oberaach



**Carna Center Oberaach**  
Im Schösslipark, 8587 Oberaach  
Tel. 071 410 02 46, [www.carnacenteroberaach.ch](http://www.carnacenteroberaach.ch)

Aktionen gültig bis 16. März 2013

# Mehr Fleisch fürs Geld

|                                                                 |    |              |
|-----------------------------------------------------------------|----|--------------|
| <b>Tessinerbraten</b> fixfertig, Schweizer Produkt              | kg | <b>13.90</b> |
| <b>Cordon bleu</b> fixfertig, paniert, Schweizer Produkt        | kg | <b>13.90</b> |
| <b>Kalbsschnitzelfleisch</b> «Hüftli/Nüssli», Schweizer Fleisch | kg | <b>39.80</b> |
| <b>Quick-Nussschinkli</b> fixfertig gekocht, Schweizer Produkt  | kg | <b>12.90</b> |



Alles andere ist Beilage.

Alles solange Vorrat / Preisänderungen vorbehalten